

DAS MAGAZIN DER EVANG.-LUTH. INNENSTADTGEMEINDEN ST.EGIDIEN, ST.JAKOB, ST.LORENZ & ST.SEBALD

Citykirche

110.
AUSGABE

MÄRZ, APRIL & MAI 2025





EDITORIAL

Annette Lichtenfeld

Liebe Leserin, lieber Leser,

ziemlich skeptisch schaut das Küken aus seinem Ei heraus. In was für einer Welt bin ich denn da gelandet, mag es vielleicht denken. Diese Frage stellen sich zurzeit nicht nur die Osterküken, so sie denn schlüpfen dürfen und nicht aufgrund ihres wirtschaftlich „falschen“ Geschlechts gar nicht erst das Licht der Welt erblicken.

Es gibt viele Gründe zur Skepsis derzeit, ich muss sie nicht auflisten. Wir kennen sie.

Es gibt aber auch viele Gründe zur Zuversicht. Gerade in dieser Zeit. Endlich sprießt und sprosst und keimt neues Leben und frisches Grün in der Natur. Das erfüllt viele Menschen mit großem Glück. Trotz politisch katastrophaler Nachrichten sind viele Männer und Frauen in unserem Land und weltweit aktiv gegen Hass und Hetze unterwegs. Sie leben Menschenfreundlichkeit und Nächstenliebe. Gott sei Dank für jede und jeden von ihnen.

Wir feiern Ostern in unseren Kirchengemeinden. Es ist das trotzigste und mutige Bekenntnis der Christenheit: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Das Licht ist stärker als die Dunkelheit. Davon lassen wir uns stärken. Wir bekommen neuen Mut für alle Aufgaben, die vor uns liegen und die wir uns nicht unbedingt ausgesucht haben.

So ging es vermutlich auch den Nürnberger*innen vor genau 500 Jahren. Welch ein gesellschaftlicher, geistesgeschichtlicher und religiöser Neubeginn geschah durch das Religionsgespräch. Lesen Sie dazu mehr auf den nächsten Seiten und besuchen Sie die vielen Veranstaltungen zu diesem Jubiläum.

Auch damals werden viele Menschen skeptisch geschaut haben, so wie das Küken. Denn die neue Lehre hat ihr Leben umgekrempelt. Hoffentlich lassen wir uns auch heute noch von dieser gewaltigen Kraft anstecken, die von Gottes Wort ausgeht. Es schenke uns Mut und Zuversicht.

Das wünsche ich Ihnen im Namen des Redaktionsteams,

mit herzlichen Grüßen,

Ihre

Pfarrerin St. Egidien und St. Sebald

Themenübersicht

- 2 Editorial und Impressum
- 3 Streit – Macht – Zukunft
- 4 Buchstäblich einmalig

Aktuelles aus den Gemeinden

- 6 Neues aus St. Egidien & St. Sebald
- 8 Neues aus St. Lorenz
- 9 Neues aus St. Jakob

Gottesdienste, Führungen, Gruppen, Kreise & Termine

- 10 Taufen – Trauungen – Bestattungen
- 11 Gruppen und Kreise im Überblick
- 12 Freunde der *Citykirche*
- 12 Kirchenmusik
- 13 Innentadtgottesdienste und Führungen im Überblick
- 14 Termine von März bis Mai
- 31 Ansprechpartner*innen

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Innenstadtgemeinden Nürnberg – St. Egidien, St. Jakob, St. Lorenz und St. Sebald
CvD: Annette Lichtenfeld · **Redaktionsteam:** Wolfgang Heilig-Achneck, Annette Lichtenfeld, Mateja Majerle, Daniel Ochs, Hannes Schott, Paul Schremser, Brigitte Wellhöfer **Druck:** Zeitfracht GmbH, 4 mal jährlich · **Anschrift der Redaktion:** Magazin Citykirche, Barbiergasse 18, 90443 Nürnberg, Citykirche-Magazin.de, Redaktion@Citykirche-Magazin.de · **Gestaltung & Anzeigenverwaltung:** amity AG, Barbiergasse 18, 90443 Nürnberg, Tel. 0911 360 61 600, amity.ag, anzeigen@amity.ag **Lektorat:** Annette Lichtenfeld, Paul Schremser

Hinweis: Die Zeitschrift und alle ihre enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung der Herausgeber strafbar. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von unaufgefordert zugesandten Manuskripten.



Nürnberger Religionsgespräch: Szenische Darstellung

Streit – Macht – Zukunft

Die Ereignisse von 1525 prägen die Stadt bis heute



Ganz Nürnberg ist in Aufruhr. Nach der Predigt in der vollen Lorenzkirche läuft die Menge Richtung Hauptmarkt und trifft vor dem Rathaus ein. Die Menschen diskutieren lautstark, wie es jetzt weitergehen soll. Es kommt zu tumultartigen Szenen.

Diese Bilder entspringen allerdings der Fantasie des Autors. Wir schreiben das Jahr 1525. Die Stadt Nürnberg steht im Zeichen der Veränderungen durch die Reformation der Kirche. Sie hat mit dem Thesenanschlag Martin Luthers 1517 in Wittenberg begonnen. Das Druckgewerbe, dessen Zentrum damals fürs ganze Land in Nürnberg ist, sorgt dafür, dass sich die Ideen der Reformation schnell verbreiten.

In den Kirchen St. Lorenz und St. Sebald wird bereits in deutscher Sprache gepredigt. Das Abendmahl wird mit Brot und Wein gefeiert. Aber gleich nebenan, im Kloster von St. Egidien, wird die Messe noch lateinisch gelesen und bei der Eucharistie gibt es nur die Hostie, Zeichen für den Leib Christi. Der Kelch mit dem gewandelten Blut Christi bleibt den Priestern vorbehalten. In den Klöstern werden die Gottesdienste noch in der überlieferten Form gefeiert. In den Pfarrkirchen Nürnbergs hat dagegen bereits die Reformation Einzug gehalten.

„Der Rat der Stadt hat die Diskussion nicht unterbunden“, sagt die Historikerin Martina Bauernfeind. Andererseits ist die Stadt-

regierung in Sorge vor einem Aufstand der Bevölkerung. Also versuchen die im Rat vertretenen Patrizier die Unzufriedenheit zu kanalisieren und damit Einfluss auf die kirchlichen Strukturen zu nehmen. Denn noch ist der Bischof von Bamberg in Glaubensfragen zuständig. Es beginnt ein politischer Machtkampf um den Einfluss auf die weitere Entwicklung der Stadt.

Auch an anderen Orten sind die Ideen der Reformation auf fruchtbaren Boden gefallen. Schon 1523 finden in Zürich Diskussionsrunden zwischen Reformierten und so genannten Altgläubigen statt. Nach diesem Vorbild organisiert auch Nürnberg ein „Religionsgespräch“, das vom 3. bis 14. März 1525

im heutigen historischen Rathaussaal stattfindet. Versammelt sind nicht nur der Innere Rat, sondern auch die rund 300 „Genannten des Größeren Rates“, die im Prinzip die wirtschaftlich führende Stadtbevölkerung repräsentieren. Angeblich seien die Fenster geöffnet worden, damit die Einwohnerschaft mithören konnte.

Allein die Bibel

Die Vertreter der beiden Seiten sind bekannt. Andreas Osiander, der Pfarrer von St. Lorenz, Wolfgang Volprecht, der ehemalige Prior des Augustinerklosters, und Dominicus Steupner vertreten die Auffassungen der Reformation. Auf der Gegenseite sitzen mit Lienhard Ebner und Michael Fries zwei Mitglieder der damaligen Bettelorden.

Freilich gestattet der Rat für die Untermauerung der jeweiligen Positionen nur die Worte der Bibel. „Insofern ließ man über tausend Jahre theologischer Diskussionen und Entwicklungen mit Heiligenverehrung, Totengedenken und Ablässen keinen Raum“, erklärt Bauernfeind. Als Konsequenz führt das am 14. März 1525 zum Erfolg der evangelischen

Seite. Wenig später, am 21. April, verbietet der Rat die katholischen Messfeiern. Die Klöster werden aufgelöst oder dürfen keine neuen Mitglieder aufnehmen. Dann gibt es 281 Jahre keine Katholiken mehr in Nürnberg.

Erinnerung an den historischen Orten

Genau 500 Jahre nach diesen Ereignissen soll an die damaligen Umwälzungen erinnert werden. Martina Bauernfeind arbeitet im Geschäftsbereich der Nürnberger Kulturbürgermeisterin Julia Lehner. Gemeinsam mit dem evangelischen Dekanat organisiert sie die Festveranstaltungen vom 14. bis 16. März.

Sie beginnen am Ort der damaligen Ereignisse, dem Historischen Rathaussaal. Ministerpräsident Markus Söder und Landesbischof Christian Kopp werden dabei sein. Es gibt öffentliche Diskussionsrunden und Vorträge über die Bedeutung des „Nürnberger Religionsgesprächs“ für die Stadtgeschichte.

Am Sonntag, 16. März geht es auf Spurensuche bei öffentlichen Führungen in St. Lorenz, St. Sebald, der Frauenkirche, im Stadtmuseum „Fembo-Haus“ und im bayerischen Bibelmuseum. Auf dem Hauptmarkt und rund um die Lorenzkirche werden Pop-



Die Historikerin Martina Bauernfeind

Up-Stationen aufgebaut, die mitunter augenzwinkernd an authentischen Orten den historischen und aktuellen Bezügen des Religionsgesprächs nachgehen.

Durch Beschluss des Rats der Stadt wurden vor 500 Jahren von einem Tag auf den anderen alle Menschen in Nürnberg evangelisch. Inzwischen sind weniger als die Hälfte der Stadtbevölkerung Mitglied einer der beiden großen Kirchen. Trotzdem erkennt Bauernfeind Parallelen zwischen 2025 und 1525: „Das war eine Zeit des Umbruchs. Unsicherheiten und Veränderungen sind etwas, das auch unsere Gesellschaft prägt.“

Text: Paul Schremser
Fotos: Museen der Stadt Nürnberg und Madame Privé

ANZEIGE

Stadtmission 
Stiftung HILFE IM LEBEN

**Heute schon an
Morgen denken.**



Werden Sie Stifter*in!

Ihr Ansprechpartner
Jochen Nußbaum, Engagementberatung
T. (09 11) 35 05 - 108
jochen.nussbaum@stadtmission-nuernberg.de

INFO

Öffentliche Veranstaltungen:

Freitag, 14. März, 18 Uhr

Historischer Rathaussaal:
Eröffnung und Talkrunde

Samstag, 15. März, ab 9.30 Uhr

Historischer Rathaussaal:
Thematische Vorträge

Sonntag, 16. März, 10 Uhr, St. Sebald

Festgottesdienst mit Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern. Anschließend ganztags Führungen zu Orten der Reformation

Donnerstag, 20. März, 15 Uhr

Sophiensaal im Lorenzer Pfarrhof
Sonderschau: Historische Quellen zur Reformation des Staatsarchivs Nürnberg



Christian Kruse mit Urkundenbüchern zur Einführung der Reformation in Nürnberg

sind verloren. „Der Rat wusste, was auf dem Spiel steht, deshalb waren gleich drei Protokollanten im Einsatz“, erklärt Kruse. Los ging's am 4. März. Aber all ihre Niederschriften sind verloren oder mindestens verschollen. Dabei müssen sie sehr wohl lange aufbewahrt worden sein. Eines der Protokolle, weiß man aus Überlieferungen, wurde beispielsweise noch im 18. Jahrhundert benutzt. Und vermutlich gab es schon 1725 eine Art Gedenken an die Einführung der Reformation 200 Jahre zuvor.

Trotzdem gibt es aussagekräftige, wenn auch optisch weniger spektakuläre Quellen. Einige davon werden am 20. März im Original vorgestellt. „So können wir konkret und anschaulich nachvollziehen, was sich zugetragen hat“, sagt Kruse. Zum Beispiel wurden sämtliche Entscheidungen des Rats in so genannten Ratsverlässen festgehalten. Und in Ratschlagsbüchern wurden auch längere Abhandlungen aufgenommen, zum Beispiel vom einflussreichen Ratsschreiber Lazarus Spengler.

Daneben haben sich rückblickende Darstellungen aus katholischer Sicht erhalten. Und schließlich lassen sich aus Notizen alle Schritte der Vorbereitungen rekonstruieren. „Es gibt sogar Anwesenheitslisten. Man weiß genau, wer wo gesessen hat“, erläutert der Archiv-Chef.

Um die gegensätzlichen Positionen möglichst deutlich werden zu lassen, hatte der Rat den eingeladenen Theologen zwölf Fragen vorgegeben, die sie beantworten sollten. Etwa nach der Bedeutung von guten Werken zur Erlangung des Seelenheils oder der Rolle der göttlichen Gnade, auf die es nach Luther allein ankam. Dabei hatte es die Stadtobrigkeit mit der Anhörung und der späteren Entscheidung vor allem auf einheitliche Gottesdienste in der gesamten Stadt abgesehen und auf die Vermeidung von Religionsstreitigkeiten. Ihre Entschlossenheit bekam als einer der ersten der Wortführer der „Papisten“ zu spüren: Andreas Stoß, Bruder des berühmten Bildschnitzers und Prior des Karmelitenklosters. Die Vertreter der Bettelorden hatten besonders heftig gegen Änderungen polemisiert. So wurde Stoß der Stadt verwiesen. Der Rat gestand ihm eine Frist von nur drei Tagen zu, Nürnberg den Rücken zu kehren.

Text: Wolfgang Heilig-Achneck
Foto: Christian Kruse

Buchstäblich einmalig

Staatsarchiv Nürnberg stellt Urkunden zum Religionsgespräch vor

Nürnberg wird evangelisch – das kam vor genau 500 Jahren nicht über Nacht. Schon 1524 hatten die Pröpste von St. Sebald und St. Lorenz begonnen, die Gottesdienste behutsam zu reformieren.

Die Menschen sollten verstehen, worum es geht. Deshalb kam die deutsche Sprache auch in der Liturgie zum Zug. Das Abendmahl empfangen nun auch Laien „in beiderlei Gestalt“, also mit Brot und Wein. Für die entscheidende Weichenstellung aber sorgte das Religionsgespräch im März 1525.

Daran erinnern in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen (siehe nebenstehenden Beitrag).

Wesentliche Dokumente und Quellen sind in diesem Jubiläumsjahr allerdings nur ein einziges Mal zu bestaunen: am 20. März im Sophiensaal des Lorenzer Pfarrhofs.

Dort präsentiert Christian Kruse, der leitende Direktor des Nürnberger Staatsarchivs, in der Reihe „Drei um Drei“ ab 15 Uhr zentrale Urkunden zur Einführung der Reformation in der alten Reichsstadt. Und nur zu diesem besonderen Anlass wird ausnahmsweise schon vorher verraten, worum es geht – während es bei allen anderen Terminen stets auch um die Überraschung geht.

Allerdings: Die Top-Dokumente zu dem Schlüsselereignis in der Stadtgeschichte



Thomas Zeitler zieht Bilanz

Von Nürnberg nach Erlangen – es ist ein Abschied in Etappen. Nach sechs Jahren als Kulturpfarrer der barocken Egidienkirche wechselt Thomas Zeitler auf die Stelle eines Gemeindepfarrers der barocken Neustädter Kirche in Erlangen.

Schon vor einiger Zeit hatte die *Citykirche* berichtet, dass Zeitler seine Tätigkeit als Pfarrer der evangelischen Studierendengemeinde aufgeben hat. Nicht ganz freiwillig. Denn es war eine der Stellen, die die kirchlichen Gremien aus finanziellen Gründen gestrichen haben. Jetzt aber wechselt er aus freien Stücken. Am 25. Januar hat ihn Stadtdekan Jürgen Körnlein im Egidier Kulturgottesdienst verabschiedet.

Im Gespräch mit der *Citykirche* erinnert sich Zeitler an bewegende Momente seit dem Jahr 2018. Als Erfolg und Durchbruch wertet der 52-Jährige die „Woodstock-Ausstellung“ in St. Egidien. „Das war ein Ausrufezeichen“, sagt er. „Erstmals haben wir säkulare Kultur mit ihrem eigenen Spirit in den Kirchenraum gelassen.“

Räume schaffen für den Austausch mit der Kunst und den Künstler*innen war Zeitlers Anspruch. Dass er dabei auch angeeckt ist,

zeigt das Beispiel der Ausstellung „Jesus liebt“ mit Werken des Künstlers Rosa von Praunheim. Sie musste schon kurz nach der Eröffnung an einen nichtkirchlichen Ort verlagert werden. Das sei aber nicht seine größte Enttäuschung gewesen, erklärt der Theologe. Vielmehr war es die Erkenntnis, „dass wir St. Egidien baulich nicht als Kulturraum ertüchtigt bekommen.“ Daher stelle sich jetzt die Frage, wohin sich die Kulturkirche St. Egidien künftig entwickelt.

An Bekanntes anknüpfen und Neues entdecken

Seinen Stellenwechsel verbindet Thomas Zeitler mit dem Wunsch, dass jetzt Bilanz gezogen werde und die Frage beantwortet wird, was künftig in St. Egidien möglich sei. Die Verantwortlichen im Dekanat bittet er, im Blick zu behalten, wo Bildende Kunst, Theater, Literatur und Performance künftig einen Raum in der Kirche finden.

Inzwischen arbeitet Zeitler als Pfarrer der Neustädter Kirche in Erlangen, die zugleich Universitätskirche ist. Er sieht deshalb Anknüpfungspunkte zu seiner früheren Tätigkeit als Studierendenpfarrer. Aber es komme auch Neues auf ihn zu, freut sich Zeitler: „Zum ersten Mal in meinem Berufsleben arbeite ich als Gemeindepfarrer mit Hausbesuchen und Schulunterricht.“ Das werde eine schöne Erfahrung, „die ich gerne entdecken will.“

Neben einer Kantorei habe die Gemeinde auch einen „Weltladen“, „bei dem es um den konziliaren Prozess von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung geht.“ Außerdem befinde sich nur unweit ein queeres Zentrum. Zeitler betont: „Das sind alles Themen, die ich fruchtbar machen möchte für eine Kirche in der Erlanger City.“

Text und Foto: Paul Schremser



Stark starten

Der neue Kirchenvorstand von St. Sebald & St. Egidien ist voller Energie in seine Amtszeit gestartet.



Bei der Klausurtagung auf Schloss Hirschberg legte das kompetent besetzte Gremium die Grundlagen für die Zusammenarbeit und Entwicklung der Pfarrei. Mit hohem Anspruch und klarer Vision will der Kirchenvorstand als ehrenamtliches Leitungsgremium seine Aufgaben aktiv anpacken. Wichtige Themen waren: die neue gGmbH der Pfarrei zur Entwicklung von Café, Singschule und Veranstaltungen, die großen Jahresthemen 2025 und vor allem die Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes der Singschule unter Leitung von Sebalduskantor Alexander Rebetge. Gemeinsam mit den Haupt- und Ehrenamtlichen will der Kirchenvorstand in den nächsten sechs Jahren seine Ziele mit Anspruch und Qualität umsetzen. Bei Fragen und Anliegen können sich alle Gemeindeglieder auch an die Vertrauensleute Dirk Kiefer und Jakobine Platz wenden.

Text: Martin Brons, Foto: Thomas Dietz

Die Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes mit den Hauptamtlichen. Von links nach rechts: Marion Grether, Annette Lichtenfeld, Thomas Dietz, Clara-Marie Jantos, Alexander Rebetge, Evelyn Reitz, Jakobine Platz, Susanne Frank, Werner Striebel, Karin Güthler, Martin Brons, Ralf Rebhan, Dirk Kiefer, Christine Kayser, Tabea Schmitt, Martin Stiegler.

St. Sebald.

Im Wandel der Zeit – im Herzen der Stadt

In diesem Jahr feiern wir große Jubiläen, die Nürnbergs Geschichte geprägt haben:

- 600 Jahre Heiligsprechung St. Sebald – Glaube, der verbindet.
- 500 Jahre Nürnberger Religionsgespräch – ein Meilenstein der Toleranz
- 125 Jahre 1. FC Nürnberg – Liebe, Glaube, Leidenschaft
- 80 Jahre Kriegsende – Dank und Auftrag für Frieden
- 50 Jahre Sebaldusorgel – eine lebendige Musiktradition

St. Sebald ist mehr als ein Bauwerk – es ist ein lebendiges Haus, das Menschen über Jahrhunderte begleitet hat und verbindet. In diesem Jahr wird die Kirche zum Mittelpunkt zahlreicher Feierlichkeiten: Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und kulturelle Höhepunkte.

Text: Martin Brons



NEUERSCHEINUNG

Martin Brons / Kathrin Müller (Hg.)

Sebaldus. Nürnberger Stadtpatron in Geschichte und Gegenwart

Münster 2025



Der neue Kirchenvorstand in St. Jakob



*Alter und neuer Kirchenvorstand beim Einführungsgottesdienst am 2. Advent:
Von links vordere Reihe: Annett Herbst, Pfarrer Hannes Schott, Rubina Gerhards, Horst Eichner,
Jutta Depner, Elisabeth Pimpl, Beate Emter, Christina Zahn, Ulrike Gries. Hintere Reihe: Florian
Bauer, Günter Herbst, Oliver Schmidtgen, Miriam Fischer, Alemayehu Aga Duresa, Dirk Rumpff.
Nicht im Bild: Bernhard Vester.*

Zu den sechs gewählten Personen wurden in der Berufungssitzung insgesamt zwei Personen in den Kirchenvorstand berufen.

Somit gehören dem neuen Kirchenvorstand zusammen mit Pfarrer Hannes Schott folgende Mitglieder der Kirchengemeinde – in alphabetischer Reihenfolge – an: Alemayehu Aga Duresa, Florian Bauer, Jutta Depner, Horst Eichner, Beate Emter, Miriam Fischer, Günter Herbst, Dirk Rumpff

Als Ersatzleute sind damit folgende Mitglieder der Kirchengemeinde – in alphabetischer Reihenfolge – gewählt: Ulrike Gries und Oliver Schmidtgen.

Wir sagen ausdrücklich Dank allen, die sich für diese Wahl zur Verfügung gestellt haben und damit unsere Kirche und Kirchengemeinde unterstützen. Der Dank gilt ebenfalls allen, die sich an der Wahl per Brief oder im Wahllokal beteiligt haben.

Im Gottesdienst am 2. Advent wurde der bisherige Kirchenvorstand verabschiedet, darunter auch Mitglieder, die teilweise schon seit Jahrzehnten das Wohl der Kirchengemeinde mitbestimmt haben: Rubina Gerhards, Annett Herbst, Elisabeth Pimpl, Bernhard Vester und Christina Zahn. Ihnen wurde für ihr großes Engagement gedankt und sie bekamen eine „Fränkische Bibel“ überreicht.

Text: Hannes Schott, Foto: privat

News von den Konfis

Seit September treffen sich die 14 Konfis alle zwei Wochen, um sich mit dem Team von Ehrenamtlichen und den Hauptberuflichen Annika Dickl (CVJM), Hannes Schott und Anna Rohleder den kleinen und großen Fragen des (Kirchen-)Lebens zu stellen. Echte Lebensthemen wie „Tod und Ewigkeit“ haben da genauso ihren Platz wie die Frage, wie es eigentlich mit Gott, dem Schöpfer, und der Wissenschaft aussieht.

Ein Highlight war die Konfi-Freizeit auf der Burg Wernfels, bevor es auf die Zielgerade

geht. Am 25. Mai wird um 10 Uhr in St. Sebald die Konfirmation gefeiert.

Konfirmiert werden:

Johann Brons, Theodor Brons, Sol Chung, Janina Fromm, Moritz Göbel, Felix Heintz, Julius Kaiser, Simion Martin, Julius Müller, Till Pfeffer, Lilly Platz, Cosima Schminke, Oscar Stumpf, Benjamin Zucker

Text: Anna Rohleder, Foto: privat





Kirchenmusik in der Vakanzzeit

Dass es viel sein würde, hat er gewusst. Was es aber letztlich bedeutet, jeden Tag auf der Orgelbank zu sitzen, Gottesdienste und Andachten, Konzerte und Großveranstaltungen in der Lorenzkirche zu organisieren, mit dem Vokal Ensemble zu proben und die Kirchenmusik an Lorenz zu managen, das hat er wahrscheinlich nur geahnt.

Roland Stangier, Lorenzer „Organist in Residence“, hatte sich schnell bereit erklärt, die Vakanzzeit zwischen der Verabschiedung von Matthias Ank im Juli 2024 und dem Dienstbeginn von Michael Riedel im Februar zu überbrücken. Ein echter Glücksfall.

Stangier verstand sich von Anfang an nicht als „Aushilfe“. Er hat selbst gestaltet. Titel und Themen eingebracht, Stücke gewählt, Orchester zusammengestellt und nicht zuletzt auch noch Vincent Dubois, Organist an Notre Dame in Paris, für die Orgelgala nach St. Lorenz eingeladen. Ein echter Höhepunkt.

Vielen Dank, Roland Stangier, für dieses große Engagement und die Liebe zu St. Lorenz. Danke für alle Zusammenarbeit.

Auch Roderich Kreile gilt der Dank. Er hat auf ruhige und professionelle Art den Bachchor für ein halbes Jahr übernommen. Die Stimmgruppen und die Stimmung des Chores hat er in jeder Beziehung positiv fortentwickelt und damit den Übergang vom „alten“ zum „neuen“ Kantor begleitet und bereitet.

Was für ein Glück, dass die Gemeinde mit Kreile und Stangier zwei Vollblutmusiker engagieren konnte, die dafür gesorgt haben, dass die Kirchenmusik an St. Lorenz ihre Strahlkraft auch in der Übergangszeit behalten hat.

Text: Claudia Voigt-Grabenstein



Wage zu denken. 500 Jahre evangelisch in Nürnberg

In der Nürnberger U-Bahn-Station Rathenau-platz steht in großen Buchstaben an der Wand: „Denken heißt vergleichen.“ Das ist ein Satz des Industriellen und deutschen Außenministers in der Zeit der Weimarer Republik Walther Rathenau.

Zu dieser Aussage passt das Jahresmotto der Kirchengemeinde St. Lorenz für 2025: „Wage zu denken. 500 Jahre evangelisch in Nürnberg“. Unter dieser Überschrift soll alles stehen, was in diesem Jahr in St. Lorenz stattfindet, von den Predigten und der Kirchenmusik bis zu den Lorenzer Sommerabenden des Vereins zur Erhaltung der Lorenzkirche.

„Wage zu denken“ – im lateinischen Original „Sapere aude“ (wörtlich: Wage es, weise zu sein) geht auf den römischen Dichter Horaz zurück. Es war auch ein Motto des Humanisten und Reformators Philipp Me-

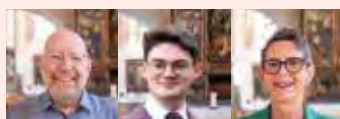
lanchthon, der 1526 in Nürnberg die erste humanistisch ausgerichtete „Obere Schule“ Deutschlands gegründet hat, das heutige Melanchthon-Gymnasium. Die Reformatoren betonten die Notwendigkeit der Bildung für alle. Denn alle Gläubigen sollten sich selbst mit der Bibel befassen können, um mündige „Christenmenschen“ zu werden.

Wie passend ist zu diesem Motto und zum 500-jährigen Jubiläum des Religionsgesprächs die Jahreslosung. Paulus schreibt im ersten Jahrhundert an die Thessalonicher: „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thess. 5,21).

So zieht sich die Aufforderung zum selbstständigen Denken – allen Widerständen zum Trotz – durch die Geschichte und hat auch eine starke christliche Wurzel.

Text: Andrea Schwarz

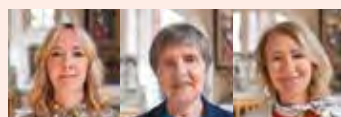
Der neue Kirchenvorstand St. Lorenz



Das sind die gewählten und berufenen Mitglieder des neuen Kirchenvorstands:

Georg Altmann, Samuel Bammessel, Martina Bauernfeind, Daniela Bock, Dorothea Gunsenheimer, Wolfgang Heilig-Achneck, Uta Helbig, Bernhard Korthaus, Christian Müller, Richard Pilhofer, Cynthia Thomas und Brigitte Wellhöfer.

Die Ersatzleute: Nadine Bing, Irene Fohrer und Nina Strubl.



TAUFEN – TRAUUNGEN – BESTATTUNGEN

Ein lieber Mensch ist gestorben? Sie möchten sich oder Ihr Kind taufen lassen? Sie wollen kirchlich heiraten? Wir sind für Sie da.

Die Pfarrer*innen der Innenstadt und das Team des Innenstadtpfarramts haben ein offenes Ohr für Sie und kümmern sich gern um Ihr Anliegen. Rufen Sie uns an: **0911 214 25 00** oder schreiben Sie eine Mail an: **innenstadtpfarramt.nuernberg@elkb.de**.



Fürchte dich nicht!
Ich habe dich bei deinem Namen
gerufen; du gehörst zu mir!

(Jesaja 43,1)



Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, so fürchte ich kein Unglück.
Denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

(Psalm 23,4)



AUF EINEN BLICK GRUPPEN, KREISE, KINDERGÄRTEN & KIRCHENVORSTÄNDE

JAKOBER BIBELKREIS

Mit netten Menschen jeden Alters gemeinsam auf Entdeckungssuche in der Bibel.

Dienstags, 18.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Kontakt: Pfarrer Hannes Schott

hannes.schott@elkb.de

LORENZER GEBETSKREIS

Mittwochs, 17.30 Uhr

Kontakt: Renate Rahn, Tel. 0911 225506

CAFÉ MITEINANDER

Jeden 2. Dienstag im Monat im Lorenzer Pfarrhof, 1. Stock

Dienstag, 11. März, 14.30 Uhr

Dienstag, 8. April, 14.30 Uhr

Dienstag, 6. Mai, 14.30 Uhr

ALLEINSTEHENDEN-TREFF ST. LORENZ

Kontakt: Renate Rahn, Tel. 0911 225506

Sonntag, 16. März, 14.30 Uhr

„Wunderbar geschaffen!“ Mit diesem Satz aus dem 139. Psalm grüßen uns die Frauen der Cookinseln. Das Weltgebetstags-Team berichtet.

Sonntag, 13. April, 14.30 Uhr

Der Isenheimer Altar: „Durch seine Wunden sind wir geheilt“

Referentin: Maria Mauser

Sonntag, 4. Mai, 14.30 Uhr

„Mailieder“

Václava Tichá – Sopran

Andreas Weiss – Piano, Tenor

WOCHENSCHLUSSCAFÉ

Gespräche über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen im Café Maulbeere – Raum im 1. Stock.

Freitag, 4. April, 14.30–16 Uhr

Freitag, 9. Mai, 14.30–16 Uhr,

jeweils 14.30–16 Uhr

KIRCHENKAFFEE IM LORENZER PFARRHOF

nach dem 10-Uhr-Gottesdienst: Kleiner Gedankenaustausch zum Gottesdienst, sonstigen Themen oder einfach nur aufwärmen.

Sonntag, 9. März

Sonntag, 13. April

Sonntag, 4. Mai

Sonntag, 1. Juni

QI-GONG

Ort: St. Jakob

Kosten: 80 Euro für 10 x 1 Stunde

Kontakt: Martin Vincze, Tel. 0911 532220

Qi-Gong I – Montags, 14–15 Uhr

Qi-Gong II – Freitags, 10–11 Uhr & 11–12 Uhr

YOGA & TIEFENENTSPANNUNG

Ort: St. Jakob

Für Anfänger*innen und Übende

Kontakt: Jürgen Dilger, Tel. 0911 3939789

Jeden Dienstag, 10–11.30 Uhr

OBDACHLOSENFRÜHSTÜCK

Sonntag, 8–10 Uhr

1., 3. und 5. Sonntag im Monat:

haus eckstein, Burgstr. 1-3

2. Sonntag im Monat:

Gemeinderäume St. Elisabeth, Jakobsplatz 17

4. Sonntag im Monat

Gemeinderäume Frauenkirche, Winklerstr. 31

KINDERGÄRTEN

Kita-Kooperation LoJa

Verwaltungsleitung: Birgit Kimmich

Tel. 0911 3185443, kimmich@loja-kita.de

Kindergarten St. Jakob

Spittlertormauer 30

Einrichtungsleitung: Julia Geier

Tel. 0911 22 63 63, jakob@loja-kita.de

Kindergarten St. Lorenz

Fischergasse 11

Einrichtungsleitung: Christiane Merkl

Tel. 0911 557433, lorenz@loja-kita.de

Kinderkrippe Sebalder Knöpfe

Martin-Treu-Straße 27

Leitung: Anna-Lena Staudt

Tel. 0911 18 06 29 26

kita.ekin.sebalder-knoepfe@elkb.de

Kindergarten Sebalder Burgzwerge

Brunnengässchen 7

Leitung: Simona Meuschke

Tel. 0911 810 103 50

kita.ekin.sebalder-burgzwerge@elkb.de

AK-ASYL DER INNENSTADT-GEMEINDEN

Netzwerk mit dem Ziel, gesellschaftlich Ausgestoßenen eine Stimme zu geben.

renate.scheunemann@gmx.de

Tel. 0911 2142500

KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN

Egidier und Sebalder gemeinsame Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 1. April, 19 Uhr

Dienstag, 13. Mai, 19 Uhr

Kontakt: Pfarrer Dr. Martin Brons

Lorenzer Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 27. März, 19 Uhr (neue Uhrzeit!)

Dienstag, 13. Mai, 19 Uhr

Kontakt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein

Jakober Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 26. März, 19 Uhr

Mittwoch, 30. April, 19 Uhr

Mittwoch, 21. Mai, 19 Uhr

Kontakt: Pfarrer Hannes Schott

REGELMÄSSIGE ANGBOTE DES LORENZER LADENS

LoLa Frühstück

Am letzten Samstag im Monat, ab 10 Uhr

LoLa-Spaziergang

Montags, 15–16.30 Uhr

Sanftes Yoga

Dienstags, 14.45–16.15 Uhr,

Tel. 01578 4280391

Treff im Stadtteilhaus Leo

Donnerstags, 15 Uhr, Kreutzerstr. 5

Treff in der Begegnungsstätte Marie15

Freitags, 16 Uhr, Marienstr. 15

Freitagabend-Andacht

19 Uhr

Alle Termine unter lorenzerladen.de

NEUES ANGEBOT IM LORENZER LADEN

Der Lorenzer Laden versteht sich als Lernort im Sinne des konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Er will christlichen Glauben und soziale Verantwortung vor Ort und weltweit miteinander verbinden und leben. Dazu gibt es eine neue Veranstaltungsreihe. Unter dem Motto „Erzähl mir ...“ kommen unterschiedliche Menschen zu Wort und Themen zur Sprache – mal politisch, mal persönlich. In lockerer Atmosphäre und mit der Möglichkeit zum Austausch findet derzeit ungefähr einmal monatlich ein Erzählabend statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die Termine und Themen finden Sie unter lorenzerladen.de/aktuelle-termine-und-veranstaltungen

Freundinnen und Freunde der

Citykirche

WERDEN AUCH SIE EINE „FREUND*IN
DER CITYKIRCHE UND RUFEN UNS AN
UNTER 0911 360 61 606

AGENTUR

Madame Privé GmbH & Co. KG
Barbieregasse 18, 90443 Nürnberg
Tel. 0911 360 6160 -0
Fax: 0911 360 6160 -9
MadamePrive.com



HAUSVERWALTUNG

dürbeck
immobilienmanagement & hausverwaltung

Hausverwaltung der Kirchengemeinden
St. Egidien und St. Sebald
Fürther Strasse 66a, 90429 Nürnberg
Tel. 0911 9288892, Fax 0911 9288731
immo-duerbeck.de

METZGEREI & PARTYSERVICE

gourmet-metzgerei
wolf
Bucher Str. 14 . 90408 Nürnberg . 0911.358897

Hausgemachte Spezialitäten
Party- und Plattenservice
Lieferservice schon ab 20 Euro
Täglich wechselnde Mittagsmenüs

GASTRONOMIE

Bratwurstglöcklein im Handwerkerhof
Handwerkerhof 11, 90402 Nürnberg
Tel. 0911 227625
info@bratwurstgloeklein.de

Steichele
Hotel & Weinrestaurant

Traditionell fränkisch seit 1897!
Dienstag bis Samstag, 11.30 bis 14.30 &
17 bis 23 Uhr geöffnet
Reservierungen unter Tel. 0911 202280
oder steichele.de

APOTHEKE

Apotheke Sebalder Höfe
Äußerer Laufer Platz 20
90403 Nürnberg
Tel. 0911 221999, Fax: 0911 222002
apotheke-sebalder-hoefe.de



AUF EINEN BLICK KIRCHENMUSIK

BACHCHOR ST. LORENZ

Lorenzer Pfarrhof, Sophiensaal
Michael Riedel
kirchenmusik@lorenzkirche.de
Mittwochs, 19–21.30 Uhr

VOKALENSEMBLE ST. LORENZ

Lorenzer Pfarrhof, Sophiensaal
Michael Riedel
kirchenmusik@lorenzkirche.de
14-tägig dienstags, 19.30–21.45 Uhr

HASSLER-KANTOREI ST. LORENZ

Seniorenchor
Lorenzer Pfarrhof, Sophiensaal
KMD Thomas Schumann
Tel. 0911 5874908
Freitags, 10–11.30 Uhr

SEBALDER KANTOREI

eckstein Raum 1.01
Alexander Rebetge
musik.sebalduskirche.nuernberg@elkb.de
oder alexander.rebetge@elkb.de
Tel. 0911 2142526
Freitags, 19.30 Uhr

SEBALDER KAMMERORCHESTER

eckstein, Raum 1.01
KMD Martin Schiffel
kirchenmusik@evila.de
Informationen: Dr. Rose Riecke-Niklewski
rose@niklewski.de
14-tägig mittwochs, 19.30–21.30 Uhr

POSAUNENCHOR ST. JAKOB

Bei Interesse einfach vorbeischaun oder
anrufen unter 0911 2142500.
St. Jakob, 2. Stock
Leitung: Tobias Dorfner
Dienstags, 19.30 Uhr

KLANGFÄNGER DES WINDSBACHER KNABENCHORES

Musikalische Jungen im Grundschulalter
sind eingeladen, sich anzumelden.
eckstein, Raum 2.04
Klangfänger I (1./2. Klasse):
Mittwochs, 15.30–16.15 Uhr
Klangfänger II (3./4. Klasse):
Mittwochs, 16.30–18 Uhr
Leitung: Samuel Bammessel
Info und Anmeldung: 09871 708212

MUSICAL COMPANY NÜRNBERG E.V.

Proben: Freitags, 18.30 Uhr in St. Jakob
Leitung: Claudia Dörr
info@mc-nuernberg.de

KINDER-UND JUGENDCHÖRE DER EVANGELISCHEN UND KATHOLISCHEN INNENSTADTGEMEINDEN

Für alle Kinder und Jugendlichen, die Lust
am Singen haben, unabhängig von Religion,
Konfession, Geschlecht oder Muttersprache.
eckstein, KECK (Kellertheater)

Kinderkantorei I (Vorschule bis 1. Klasse):
Mittwochs, 16–16.45 Uhr

Kinderkantorei II (2.–4. Klasse):
Mittwochs, 17–18 Uhr

Jugendkantorei (ab 5. Klasse):
Mittwochs, 18.15–19.30 Uhr

Info und Anmeldung:
Chorleiter Matthias Stubenvoll
kinderkantorei.nuernberg@elkb.de
Innenstadtpfarramt: 0911 2412500

EGIDIER SINGALONG - OFFENES SINGEN IN ST. EGIDIEN

Singen aus Lust und Laune. Keine Anmel-
dung, keine verbindliche Teilnahme.
Am ersten Montag des Monats außer an
Feiertagen oder in Schulferien, 19.30–21 Uhr.
Gemeinderaum Egidienplatz 35
Leitung und Infos: matthias.stubenvoll@elkb.de
Termine: 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli



INNENSTADTGOTTESDIENSTE & FÜHRUNGEN

St. Egidien

ÖFFNUNGSZEITEN
täglich 9–18 Uhr
egidienkirche.de

GOTTESDIENSTE/ANDACHTEN
Gottesdienstzeiten im Terminteil
ab Seite 14

PRAY & EAT NACH DEM VORBILD DER IONA- COMMUNITY

Jeden 2. Montag im Monat
19 Uhr

LITURGISCHES MITTAGS- GEBET IM OSTCHOR

Dienstags, 12 Uhr

GOTTESDIENSTE DER GEBÄRDENGEMEINDE

egg-bayern.de/Gemeinde/
Nuernberg

St. Jakob

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag–Samstag 9–18 Uhr,
Sonntag 9–17 Uhr
jakobskirche-nuernberg.de

GOTTESDIENSTE/ANDACHTEN
Gottesdienstzeiten im Terminteil
ab Seite 14

PILGERANDACHT

Jeden 1. Mittwoch im Monat
17.30 Uhr
Jakobspilgerstammtisch-
nuernberg@gmx.de
oder 09151 866315

ÖKUMENE IN ST. JAKOB GOTTESDIENST DER OROMOSPRACHIGEN GEMEINDEN

Sonntags, 13 Uhr
Kontakt:
mulugeta-giragn.aga@elkb.de

MAIN WORSHIP SERVICE DER ANGLIKANISCHEN GEMEINDE

2. und 4. Sonntag im Monat,
16 Uhr, in engl. Sprache
Kontakt:
pastorscottmoore@gmail.com

St. Lorenz

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag–Samstag 9–17.30 Uhr,
Sonntag 12–15.30 Uhr
lorenzkirche.de

GOTTESDIENSTE/ANDACHTEN
Gottesdienstzeiten im Terminteil
ab Seite 14

KURZANDACHT

Montag–Donnerstag 17 Uhr
und jeden 1. und 3. Samstag-
morgen online

FRIEDENSGBET

Freitags, 17 Uhr
in drei Sprachen: deutsch,
russisch, ukrainisch

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Donnerstags, 18.30 Uhr

FÜHRUNGEN KIRCHENFÜHRUNG

Montag–Samstag 11 und 14 Uhr
Sonntag 14 Uhr
bis 21. 4.: Montag–Sonntag,
14 Uhr

TURMFÜHRUNG

Samstags, 14 und 15.30 Uhr
Eintritt € 8 / ermäßigt € 5
ab 25. April

St. Sebald

ÖFFNUNGSZEITEN
täglich 9.30–18 Uhr
sebalduskirche.de

GOTTESDIENSTE/ANDACHTEN
Gottesdienstzeiten im Terminteil
ab Seite 14

FRIEDENS- UND VERSÖHNUNGSGBET

Freitags, 12 Uhr

FÜHRUNGEN KIRCHENFÜHRUNG

Ab 1. April
Montag–Sonntag 15 Uhr

TURMFÜHRUNG

Ab 1. April
Donnerstag und Samstag
16.30 Uhr
Eintritt: € 7 / ermäßigt € 2

SPENDENKONTO

St. Egidien
DE60 5206 0410 0301 5710 52
Evangelische Bank

SPENDENKONTO

St. Jakob
DE18 5206 0410 0005 3748 39
Evangelische Bank

SPENDENKONTO

St. Lorenz
DE05 7605 0101 0014 3119 06
Sparkasse Nürnberg

SPENDENKONTO

St. Sebald
DE47 5206 0410 0001 5711 41
Evangelische Bank

TERMINE & HIGHLIGHTS

2. MÄRZ - SONNTAG ESTOMIHI

08.30 Heilig-Geist-Kapelle

INNENSTADT-FRÜHGOTTESDIENST

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Michael Riedel – Orgel

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Prädikantin Clara-Marie Jantos
Musik: Alexander Rebetge – Orgel

10.00 St. Lorenz

HAUPTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Michael Riedel – Orgel

10.30 St. Jakob

GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrerin Anne Lüters
Musik: Bernhard Vester – Orgel
anschließend Kirchenkaffee

6. MÄRZ - DONNERSTAG

18.30 St. Lorenz

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Thomas Schumann – Orgel

7. MÄRZ - FREITAG

17.00 Heilsarmee

GOTTESDIENST ZUM WELTGEBETSTAG

St. Jakob in Kooperation mit der Heilsarmee
Siehe Highlight auf Seite 14

17.00 St. Martha

GOTTESDIENST ZUM WELTGEBETSTAG

St. Martha in Kooperation mit St. Lorenz
Siehe Highlight auf Seite 14

22.00 Engelschor St. Sebald

KAMMERMUSIKFESTIVAL „REFLEXIONEN/IMPLOSIONEN“

Werke aus der Barockzeit bis in die Gegenwart
Pianist und Hochschullehrer Nicholas Rimmer

9. MÄRZ - SONNTAG INVOCAVIT

08.30 Heilig-Geist-Kapelle

INNENSTADT-FRÜHGOTTESDIENST

Predigt: Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein
Musik: Michael Riedel – Orgel

März

11.00 St. Sebald

Familienführungen: Von Engeln, Schätzen und Heiligen



Foto: Archiv St. Sebald

Eine Zeitreise ins Mittelalter, eine abenteuerliche Turmführung oder eine Schatzsuche im Kirchenraum: In den Faschingsferien gibt es tolle Führungsangebote für Kinder und ihre Familien.

Samstag, 1. März, 11 Uhr

Auf den Spuren des Türmers
mit Kirchenführerin Barbara
Wintrich

Donnerstag, 6. März, 11 Uhr

Kinderaugen entdecken
St. Sebald
mit Kirchenführerin Doris Fuchs

Dienstag, 4. März, 11 Uhr

Erzähl mir was über Engel
mit Kirchenführerin Ursula Rehm

Samstag, 8. März, 11 Uhr

Auf den Spuren von Albrecht
Dürer
mit Kirchenführerin Barbara
Wintrich

Mittwoch, 5. März, 11 Uhr

Zeitreise – Erlebnisführung über
das Spätmittelalter

Freitag, 7. März

17.00 Heilsarmee und St. Martha

Weltgebetstag



Der Weltgebetstagsgottesdienst wird von einem gemeinsamen Team aus St. Jakob und der Heilsarmee in den Räumen der Heilsarmee Nürnberg, Leonhardstr. 19, gefeiert.

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: „Wir sind wunderbar geschaffen – und die Schöpfung mit uns!“ Doch ein Teil der Atolle sind durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Die Frauen, die die Texte vorbereitet haben, verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Ebenfalls am Freitag, 7. März wird um 17 Uhr der Weltgebetstag zum selben Thema in St. Martha gefeiert, gemeinsam mit St. Lorenz.

Freitag, 14. März bis Sonntag, 16. März

Historischer Rathaussaal – St. Sebald und St. Lorenz

Streit.Macht.Zukunft

NÜRNBERGER RELIGIONSGESPRÄCH



Am gleichen Ort und zur selben Zeit wie vor 500 Jahren setzen sich Wissenschaftler*innen bei einer internationalen Tagung der Stadt Nürnberg mit religiösen Kontroversen und der Umbruchszeit des 16. Jahrhunderts auseinander.

Informationen und Anmeldung unter:

gokultur.nuernberg.de/nuernberger_religionsgesprach

Beiträge dazu auf den Seiten 3 bis 5.

SONNTAG, 16. MÄRZ**10 Uhr – St. Sebald**

Festgottesdienst zum Religionsgespräch

Predigt: Erzbischof Herwig Gössl, Bamberg, und Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern
Liturgie: Pfarrer Dr. Martin Brons
Musik: Windsbacher Knabenchor, Ludwig Böhme – Leitung, Alexander Rebetge – Orgel

10 Uhr – St. Lorenz

Hauptgottesdienst mit Abendmahl

500 Jahre Religionsgespräch – ein Predigtgespräch mit Hans Sachs
Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Michael Riedel

13 Uhr – St. Lorenz

Kirchenführung „Das Lorenzer Dreigestirn der Reformation in Nürnberg“ mit Dr. Bernhard Schneider

14 Uhr – St. Sebald

Albrecht Dürer, Veit Stoss und Co. Kunst um 1525 in St. Sebald
Kirchenführung zum Festwochenende mit Prof. Manuel Teget-Welz

14 Uhr – St. Lorenz

Kirchenführung „Andreas Osian der in St. Lorenz“ mit Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein und Team

Der Reformator in St. Lorenz und ein privater Einblick in sein Leben über archäologische Funde aus der Zeit aus dem Lorenzer Pfarrhof im BIBEL MUSEUM BAYERN

14.30 Uhr – St. Lorenz

Turmführung „Rundblick und Weitblick“

15 Uhr – St. Sebald

Der Heilige Sebaldus und die Reformation
Kirchenführung zum Festwochenende mit Pfarrer Dr. Martin Brons

16 Uhr – St. Sebald

Blick von oben auf die Reformation
Öffentliche Turmführung zum Festwochenende mit Clara-Marie Jantos

**9. MÄRZ – SONNTAG
INVOCAVIT**

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST – SEBALDER PASSIONEN

Predigt: Pfarrerin Annette Lichtenfeld
Musik: Martin Schiffel – Orgel
Siehe Highlight auf Seite 16

10.00 St. Lorenz

HAUPTGOTTESDIENST MIT ABENDBMAHL

Predigt: Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein
Musik: Michael Riedel – Orgel
anschließend Kirchenkaffee

17.00 St. Jakob

ABENDGOTTESDIENST

Predigt: Pfarrer Dr. Peter Hirschberg
Musik: Bernhard Vester – Orgel

10. MÄRZ – MONTAG

19.00 St. Egidien – Wolfgangskapelle

PRAY & EAT

Gemeinsam feiern Studierende abends Gottesdienst. Danach ist Zeit füreinander bei einem Teller Suppe und Brot.

13. MÄRZ – DONNERSTAG

18.30 St. Lorenz

GOTTESDIENST MIT ABENDBMAHL

Predigt: Dekan i.R. Gerhard Schoenauer
Musik: Michael Riedel – Orgel

14. MÄRZ – FREITAG

19.00 St. Lorenz

**549. MOTETTE MIT DEM
WINDSBACHER KNABENCHOR**

Musik: Ludwig Böhme – Leitung, Michael Riedel – Orgel
Liturgie: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein

**16. MÄRZ – SONNTAG
REMINISZERE**

08.30 Heilig-Geist-Kapelle

INNENSTADT-FRÜHGOTTESDIENST

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Michael Riedel – Orgel

10.00 St. Sebald

**ÖKUMENISCHER FESTGOTTESDIENST
500 JAHRE NÜRNBERGER RELIGIONSGESPRÄCH –
SEBALDER PASSIONEN**

Streit.Macht.Zukunft
Siehe Highlight auf Seite 15 und 16

TERMINE & HIGHLIGHTS

16. MÄRZ – SONNTAG REMINSZERE

10.00 St. Lorenz

HAUPTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Michael Riedel – Orgel
Siehe Highlight auf Seite 15

10.30 St. Egidien

„MIT DER SEELE HÖREN“ SPIRITUELL-PSYCHOLOGISCHER GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrer Thomas Zeitler, Musik: Peter Horcher – Akkordeon, Percussion u.a., Manfred Meier-Appel – Flügel

10.30 St. Jakob

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrer Hannes Schott, Musik: Bernhard Vester – Orgel
anschließend Kirchenkaffee

20. MÄRZ – DONNERSTAG

18.30 St. Lorenz

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Thomas Schumann – Orgel

23. MÄRZ – SONNTAG OKULI

08.30 Heilig-Geist-Kapelle

INNENSTADT-FRÜHGOTTESDIENST

Predigt: Pfarrer Christoph Sigrist – Zürich
Liturgie: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Thomas Schumann – Orgel

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST – SEBALDER PASSIONEN

Predigt: Pfarrer Dr. Martin Brons, Musik: Martin Schiffel – Orgel
Siehe Highlight auf Seite 16

10.00 St. Lorenz

HAUPTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrer Christoph Sigrist – Zürich
Musik: Thomas Schumann – Orgel

10.30 St. Jakob

GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrer Hannes Schott, Musik: Bernhard Vester – Orgel

26. MÄRZ – MITTWOCH

19.00 St. Klara

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM 600. JAHRESTAG DER HEILIGSPRECHUNG SEBALDS

Predigt: Stadtdekan Andreas Lurz (kath.) und Pfarrer Dr. Martin Brons (evang.) in Kooperation mit dem Caritas-Pirkheimer-Haus und der Gesellschaft Sankt Sebald im Kartell Rupert Meyer

Ab Sonntag, 9. März

10.00 St. Sebald

Sebalder Passionen

Foto: Archiv St. Sebald



STREIT.MACHT.ZUKUNFT

So lautet das Thema der Sebalder Passionsgottesdienste. Nürnberg ist seit genau 500 Jahren eine evangelische Stadt. Der Rat der Stadt hat beim „Nürnberger Religionsgespräch“ im März 1525 um diese Entscheidung gerungen. Es gab Streit. Es ging um Macht. Und vor allem um die Zukunft der Reichsstadt Nürnberg und des Glaubens.

In den Gottesdiensten werden die Fragen nach Versöhnung, Ohnmacht, der Zukunft der Kirche und des Glaubens mit der Besinnung auf das Leiden Jesu verbunden. Besondere liturgische Elemente, reduziertes Glockenläuten und prägnante musikalische Einstimmungen auf das Thema kennzeichnen das besondere Format dieser Gottesdienste.

Termine und Themen:

9. März – Invokavit

Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Jesus und die (Ohn-)Macht (Matthäus 28,18)

Pfarrerin Annette Lichtenfeld

16. März – Reminiscere

Festgottesdienst zu STREIT.MACHT.ZUKUNFT

mit dem Windsbacher Knabenchor

Erzbischof Herwig Gössl, Bamberg, und

Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern

23. März – Okuli

Verdammt! Glaubensaussagen und Glaubensabgrenzung –

1700 Jahre nach dem Konzil von Nizäa (Epheser 5,1-9)

Pfarrer Dr. Martin Brons

30. März – Lätare

Zoff und Harmonie (Apostelgeschichte 15)

Pfarrer Dr. Ekkehard Wohlleben

6. April – Judika

Angstfrei reden – Öffentlichkeit und Cancel Culture

(Johannes 18,28-19,5)

Prädikantin Clara-Marie Jantos

13. April – Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Pfarrerin Annette Lichtenfeld

mit Kinderkantoreien, Matthias Stubenvoll – Leitung,

Palmwedelumzug und Schmücken des Grübelsbrunnen

Samstag, 15. März und Sonntag, 16. März

13.00 St. Lorenz

Das Lorenzer Dreigestirn der Reformation in Nürnberg

Neben dem Augustinerkloster als Wiege der Reformation in Nürnberg gingen wesentliche Impulse zur Erneuerung der Kirche in der ehemaligen Reichsstadt von St. Lorenz aus. Der junge Propst Hector Pömer hatte den Mut, den noch jüngeren Hebräischlehrer Andrea Osiander an seine Kirche zu berufen, der mit seinen Predigten begeisterte und zum eigentlichen Reformator Nürnbergs wurde. Es gab noch einen Schuster aus dem Lorenzer Viertel, der mit seinen lutherfreundlichen Versen über Nürnberg hinaus bekannt war.

Erste besondere Führungen zum Reformationsjubiläum.

Ab Mittwoch, 19. März

13.00 St. Lorenz

Passionszeit in St. Lorenz

VERURTEILUNG. VERRAT. KREUZIGUNG

Der Aschermittwoch beendet das närrische Treiben des Faschings. Es beginnt die Passionszeit, eine Vorbereitungszeit auf ein großes Fest im Kirchenjahr: Ostern. 40 Tage vor Ostern wird in unterschiedlichen Formen gefastet und Verzicht geübt. St. Lorenz will die Fastenzeit mit besonderen Führungen zu beeindruckenden Kunstwerken bereichern, die die Passionsgeschichte zum Thema haben.

Die Kirchenführerinnen und Kirchenführer laden ein, anhand von ausgewählten Kunstwerken wie dem Keyperepitaph, dem Raylepitaph oder dem Sakramentshaus dem Leiden Christi nachzuspüren. Sogar einen Kreuzweg können Sie mitgehen.

Mitwoch, 19. März, 13 Uhr

Das Keyperepitaph, ein Hoffnungsbild mit Gabriela Reichenbach

Sonntag, 23. März und Mittwoch, 26. März

Misere mei domine - Erbarme dich meiner, Herr!

Das Raylepitaph mit Bernhard Schneider

Sonntag, 30. März und Mittwoch, 2. April

Das Sakramentshaus, die Leidensgeschichte in Stein mit Rudolf Wundling

Sonntag, 6. April und Mittwoch, 9. April

Ein Kreuzweg in St. Lorenz mit Gerhard Kragler

Sonntag, 13. April und Mittwoch, 16. April

Essen mit Freunden - Abendmahlsdarstellungen in der Lorenzkirche mit Eva Haar und Brigitte Gärtner

16. MÄRZ-3. APRIL

26. MÄRZ - MITTWOCH

19.30 Caritas-Pirckheimer-Haus & St. Klara

WER WAR DER HEILIGE SEBALDUS UND WIE GEHT EINE EVANGELISCHE GEMEINDE MIT IHM UM?

Vortragsimpuls von Sebalduspfarrer Dr. Martin Brons mit anschließender Diskussion.

27. MÄRZ - DONNERSTAG

18.30 St. Lorenz

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Susanne Bammessel
Musik: Michael Riedel - Orgel

28. MÄRZ - FREITAG

19.00 St. Jakob

SCHUNKELGOTTESDIENST

Predigt: Pfarrer Hannes Schott, Musik: Christian Probst - Orgel
Siehe Highlight auf Seite 18

19.30 St. Egidien - Wolfgangskapelle

**VOGELGESPRÄCHE
EINE MUSIKALISCH-MYSTISCHE REISE**

Siehe Highlight auf Seite 18

30. MÄRZ - SONNTAG
LÄTARE

08.30 Heilig-Geist-Kapelle

INNENSTADT-FRÜHGOTTESDIENST

Predigt: Dekan i.R. Dr. Gerhard Schoenauer
Musik: Michael Riedel - Orgel

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST - SEBALDER PASSIONEN

Predigt: Pfarrer Dr. Ekkehard Wohlleben
Musik: Martin Schiffel - Orgel, siehe Highlight auf Seite 16

10.00 St. Lorenz

HAUPTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Dekan i.R. Dr. Gerhard Schoenauer
Musik: Michael Riedel - Orgel

11.00 St. Jakob

**POP UP UM ELF
DER GOTTESDIENST ZUM AUFTAUCHEN**

Predigt: Pfarrer Hannes Schott
Musik: Popup-Band, Chris Halmen - Leitung

3. APRIL - DONNERSTAG

18.30 St. Lorenz

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Michael Riedel - Orgel

TERMINE & HIGHLIGHTS

4. APRIL – FREITAG

19.00 St. Jakob

IRISCHER FRÜHLING LIVE MIT ANDY LANG

Siehe Highlight auf Seite 19

6. APRIL – SONNTAG JUDIKA

08.30 Heilig-Geist-Kapelle

INNENSTADT-FRÜHGOTTESDIENST

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Thomas Schumann – Orgel

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST – SEBALDER PASSIONEN

Predigt: Prädikantin Clara-Marie Jantos
Musik: Martin Schiffel – Orgel
Siehe Highlight auf Seite 16

10.00 St. Lorenz

HAUPTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Thomas Schumann – Orgel

10.30 St. Egidien

„MIT DER SEELE HÖREN“ SPIRITUELL-PSYCHOLOGISCHER GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrer Dr. Ludwig Frambach
Musik: Lilo Kraus – Harfe, Chris Schmitt – Bluesharp

10.30 St. Jakob

GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrer Dr. Peter Hirschberg
Musik: Bernhard Vester – Orgel
anschließend Kirchenkaffee

7. APRIL – MONTAG

19.30 Egidienplatz 35

EGIDIER SINGALONG

Offenes Singen in Egidien
Leitung und Information: matthias.stubenvoll@elkb.de

10. APRIL – DONNERSTAG

18.30 St. Lorenz

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Dekan i.R. Dr. Gerhard Schoenauer
Musik: Thomas Schumann – Orgel

11. APRIL – FREITAG

17.00 St. Sebald (Beginn) – Ende in St. Johannis

ÖKUMENISCHER KREUZWEG

Siehe Highlight auf Seite 19

Freitag, 28. März

19.00 St. Jakob

Schunkelgottesdienst



Foto: Oberfränkischer Ansichtskartenverlag, Detail aus dem Hochaltar St. Jakob

In der Kirchenmusik fällt ein Bereich oft unter den Tisch: Schlager und volkstümliche Musik – Musik zum lauthals Mitsingen. Dem wollen die beiden Pfarrer Hannes Schott und Chris Probst abhelfen. Sie laden mit einem „Schunkelgottesdienst“ zum Mitsingen zu bekannten Melodien und Texten ein. „Ein bisschen Frieden“ von Nicole ist das Thema.

Freitag, 28. März

19.30 St. Egidien

Vogelgespräche

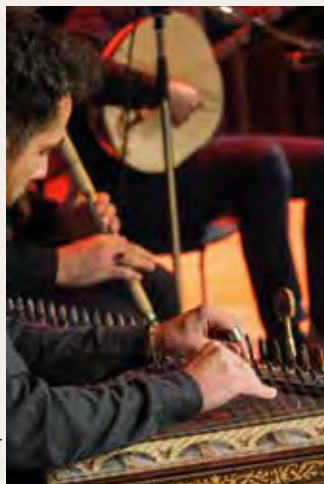


Foto: privat

Das Ensemble „Erkenntnis & Klang“ unter der Leitung von Ismael Metin Cadiroglu bringt junge deutsch-türkische Musiker aus Nürnberg und Wiesbaden mit Gitarre, Rohrflöte/Ney und Qanun (orientalische Zither) zusammen. Klassisch-türkische Instrumentalmusik tritt in einen interreligiös-ästhetischen Dialog mit den historischen Kapellen von St. Egidien. Im Zentrum steht eines der großen Werke der islamischen Mystik, die „Vogelgespräche“ des persischen Mystikers Farid ud-Din Attar, der bis 1220

gelebt hat. Gemeinsam machen sich die Vögel der Welt auf die Suche nach dem König aller Vögel. Wie wird sie die Reise verändern und was werden sie schließlich am Ziel ihrer Suche finden? Dicht und manchmal unerwartet bringt die Musik das Geheimnis jener mystischen Geschichte zum Klingen. Eintritt: € 15 / ermäßigt € 10

Samstag, 4. April

20.00 St. Jakob

Irischer Frühling live mit Andy Lang



Foto: Hemmerich

„Wer Andy Lang zuhört, merkt eines: Da singt und spielt nicht nur einer. Da lebt jemand seine Lieder.“ (Nordbayerischer Kurier)

Mit beeindruckender Bühnenpräsenz und großem Charme erobert Andy Lang die Herzen seiner Zuhörer. Sein filigranes Harfenspiel kontrastiert die sonore Charakterstimme und die druckvoll gespielte Gitarre erdet himmlische Klänge. Melodien voller Sehnsucht und Texte mit Tiefgang verbinden sich zu einem eleganten Songwriting.

Nach 2000 Konzerten in Deutschland und Europa erleben die Besucher*innen einen Künstler in völliger Hingabe an sein Publikum: „Das größte Geheimnis meiner Musik sind die Menschen, die sie hören. Aus ihren Herzen empfängt meine Klangwelt Tiefe und Raum“, sagt Lang. Bilder voll innerer Weite und die raumgreifenden Klänge der keltischen Harfe entführen die Zuhörer direkt in die Mystik der grünen Insel. Ein sinnlicher Konzertgenuss für Augen und Ohren, für Leib und Seele.

Freitag, 11. April

17.00 St. Sebald

Ökumenischer Kreuzweg

**ADAM KRAFT
KREUZWEG**

7 STATIONEN
VON ST. SEBALD
ZUM JOHANNISFRIEDHOF

**ÖKUMENISCHER
KREUZWEG**

ES LADEN EIN:
ST. EGIDIEN
ST. ELISABETH
ST. JAKOB
ST. JOHANNIS
ST. KLARA
ST. LORENZ
ST. MARTHA
ST. MICHAEL
ST. SEBALD
UNSERE LIEBE FRAU

**FREITAG VOR
PALMSONNTAG**

11.04.25

**BEGINN 17 UHR
ST. SEBALD**

VERBUNDENHEIT UND VERBUNDENHEIT

Beginn ist in St. Sebald – Ende gegen 18 Uhr in St. Johannis. Mit dem ökumenischen Gang entlang der Kreuzwegstationen von Adam Kraft wird die Karwoche eröffnet.

11. APRIL – FREITAG

18.00 St. Egidien

CHORANDACHT ZUR PASSION

Predigt: Prädikantin Clara-Marie Jantos

Musik: Egidier Frauenchor, Matthias Stubenvoll – Leitung

19.00 St. Lorenz

550. MOTETTE MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR

Musik: Ludwig Böhme – Leitung, Michael Riedel – Orgel

Liturgie: Dekan Dr. Jürgen Körnlein

20.00 St. Sebald

MUSIKALISCHE NACHTFÜHRUNG IN DER PASSIONSZEIT MIT DEM EGIDIER FRAUENCHOR

Siehe Highlight auf Seite 20

13. APRIL – SONNTAG PALMSONNTAG

08.30 Heilig-Geist-Kapelle

INNENSTADT-FRÜHGOTTESDIENST

Predigt: Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein

Musik: Michael Riedel – Orgel

10.00 St. Sebald mit der Frauenkirche auf der Sebalder Freieung

FAMILIENGOTTESDIENST AM PALMSONNTAG

Predigt: Pfarrerin Annette Lichtenfeld, Musik: Kinderkantorei,

Dr. Matthias Stubenvoll – Leitung, Alexander Rebetge – Orgel

Siehe Highlight auf Seite 16 und 21

10.00 St. Lorenz

HAUPTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein

Musik: Michael Riedel – Orgel

17.00 St. Jakob

ABENDGOTTESDIENST

Predigt: Pfarrerin Sabrina Aras

Musik: Bernhard Vester – Orgel

ANZEIGE

NÜRNBERG

Im Trauerfall sind wir Tag
und Nacht für Sie erreichbar
0911 221777

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Vorsorgetelefon
0911 231 8508

Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de

TERMINE & HIGHLIGHTS

14. APRIL - MONTAG

11.00 St. Sebald

KIRCHENFÜHRUNG IN DER KARWOCHE
Passionsführung zu den geschlossenen Altären

18.00 St. Sebald

MUSIKALISCHE PASSIONSANDACHT
Siehe Highlight auf Seite 21

19.00 St. Egidien – Wolfgangskapelle

PRAY & EAT
Gemeinsam feiern Studierende abends Gottesdienst. Danach ist Zeit füreinander bei einem Teller Suppe und Brot.

15. APRIL - DIENSTAG

11.00 St. Sebald

KIRCHENFÜHRUNG IN DER KARWOCHE
Passionsführung zu den geschlossenen Altären

18.00 St. Sebald

MUSIKALISCHE PASSIONSANDACHT
Siehe Highlight auf Seite 21

16. APRIL - MITTWOCH

15.00 St. Sebald

VON FASTENTAGEN UND FESTTAGEN
Zeitreise – Kirchenführung über das Spätmittelalter mit Claudia Zimmermann, Eintritt frei

18.00 St. Sebald

MUSIKALISCHE PASSIONSANDACHT
Siehe Highlight auf Seite 21

17. APRIL - DONNERSTAG GRÜNDONNERSTAG

10.30 St. Jakob

INTERNATIONALER ABENDMAHLSGOTTESDIENST AM GRÜNDONNERSTAG
Predigt: Pfarrer Markus Hildebrandt Rambe mit ELKB-Interkulturell-Team, Musik: Bernhard Vester – Orgel
Siehe Highlight auf Seite 21

11.00 St. Sebald

KIRCHENFÜHRUNG IN DER KARWOCHE
Passionsführung zu den geschlossenen Altären

18.00 St. Sebald

GOTTESDIENST AM GRÜNDONNERSTAG MIT ABENDMAHL UND BEICHTE
Predigt: Pfarrerin Annette Lichtenfeld
Liturgie: Clara-Marie Jantos
Musik: Martin Schiffel – Orgel, Capella Sebaldina, Alexander Rebetge – Leitung

Freitag, 11. April
20.00 St. Sebald

Musikalische Nachtführung in der Passionszeit



Foto: Jürgen Winkler

Eine Stunde in der abendlichen Sebalduskirche: Kunstbetrachtung mit Chormusik, Geschichten zur Passion, Lesungen und Stille bringen die christliche Botschaft zum Klingen. Die Atmosphäre bei Kerzenschein macht die musikalische Nachtführung zu einem besonderen Erlebnis.

Gäste- und Touristenseelsorgerin Clara-Marie Jantos, Egidier Frauenchor, Matthias Stubenvoll – Leitung, Eintritt: € 10
Zuvor findet eine Chorandacht um 18 Uhr in St. Egidien statt.

Karfreitag, 18. April
15.00 St. Jakob

Hoffnung in Zeiten der Dunkelheit

MUSIK UND TEXTE ZUR PASSIONSZEIT



Foto: privat

Die Musicalcompany Nürnberg bringt Lieder aus bekannten Musicals wie Jesus Christ Superstar, Hair und Rent zu Gehör. Diese setzen die Themen der Passionszeit - Tod, Trauer, Hoffnung und Glaube - auf eindrucksvolle Weise musikalisch um.

Pfarrer Hannes Schott begleitet das Programm mit Texten, die zur Besinnung und Reflexion einladen.

Palmsonntag, 13. April

10.00 St. Sebald

Familiengottesdienst

MIT PALMWEDELPROZESSION



Foto: privat

Die Kinderkantorei singt im Familiengottesdienst. Gemeinsam ziehen Kinder und Erwachsene aus der Sebalduskirche mit Palmwedeln und bemalten Ostereiern durch die Nürnberger Altstadt. Singend wird der Grübelsbrunnen am Inneren Laufer Platz österlich geschmückt.

Montag, 14. April bis Mittwoch, 16. April

18.00 St. Sebald

Musikalische Passionsandachten



Foto: Archiv St. Sebald

Eine halbe Stunde das Kreuz und den Himmel der Sebalduskirche betrachten, Musik hören, den Gedanken nachhängen und der Passionsgeschichte lauschen. Zeit für Gott und Zeit für mich, Klang und Raum hören und spüren. Jesus ist Mensch und leidet wie wir, leidet mit uns. Eine halbe Stunde besinnen auf das, was wesentlich ist.

Musik: Mitglieder der Sebalder Kantorei, Alexander Rebetge – Leitung und Orgel

Gründonnerstag, 17. April

10.30 St. Jakob

Interkultureller Gottesdienst



Foto: Andreas Roch

Seit Jahren feiern oromosprachige und anglikanische Christinnen und Christen Gottesdienst in St. Jakob. Am Gründonnerstag erklingen Lieder und Texte aus noch mehr Sprachen und Ländern der Welt.

**17. APRIL – DONNERSTAG
GRÜNDONNERSTAG**

18.30 St. Lorenz

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Michael Riedel – Orgel

**18. APRIL – FREITAG
KARFREITAG**

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrer Dr. Martin Brons
Musik: Alexander Rebetge – Orgel

10.00 St. Lorenz

HAUPTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern
Musik: Michael Riedel – Orgel

10.30 St. Jakob

GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrerin Anne Lüters, Musik: Bernhard Vester – Orgel

14.30 St. Lorenz

GOTTESDIENST ZUR TODESSTUNDE JESU

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Michael Riedel – Orgel

15.00 St. Sebald

WORT UND MUSIK ZUR TODESSTUNDE JESU

Texte: Prädikantin Clara-Marie Jantos
Musik: Sebalder Kantorei, Alexander Rebetge – Leitung und Orgel

15.00 St. Jakob

PASSIONSANDACHT

„Hoffnung in Zeiten der Dunkelheit“
Siehe Highlight auf Seite 20

19.00 St. Egidien

KARFREITAGSKONZERT

Siehe Highlight auf Seite 22

**19. APRIL – SAMSTAG
KARSAMSTAG**

12.00 St. Sebald

ANDACHT ZUR GRABESRUHE JESU

Predigt: Pfarrer Dr. Martin Brons
Musik: Schola von St. Sebald, Alexander Rebetge – Leitung

21.00 St. Lorenz

LORENZER OSTERNACHT

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein und Team
Musik: Michael Riedel – Orgel
Siehe Highlight auf Seite 22

TERMINE & HIGHLIGHTS

20. APRIL – SONNTAG OSTERSONNTAG

05.00 Rochusfriedhof

OSTERNACHT AM ROCHUSFRIEDHOF

Predigt: Pfarrer Hannes Schott
Musik: Bernhard Vester – Orgel
Siehe Highlight auf Seite 23

05.30 St. Sebald – Beginn am Osterfeuer auf der Freiong

OSTERNACHT MIT TAUFEN UND ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Annette Lichtenfeld
Liturgie: Pfarrer Dr. Martin Brons
Musik: Schola von St. Sebald, Alexander Rebetge – Leitung und Orgel
Siehe Highlight auf Seite 23

10.00 St. Lorenz

FESTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein
Musik: Michael Riedel – Orgel

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrer Dr. Martin Brons
Musik: Sebald-Kantorei, Alexander Rebetge – Leitung und Orgel

10.30 St. Jakob

FAMILIENGOTTESDIENST

Predigt: Pfarrer Hannes Schott
Musik: Oster-Familienband
Siehe Highlight auf Seite 24

21. APRIL – MONTAG OSTERMONTAG

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST

Predigt: Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein
Musik: Martin Schiffel – Orgel

10.00 St. Lorenz

PREDIGTGOTTESDIENST

Predigt: Dekan i.R. Gerhard Schoenauer
Musik: Michael Riedel – Orgel

10.30 St. Jakob

GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrerin Anne Lüters
Musik: Bernhard Vester – Orgel

11.30 St. Lorenz

OSTERMATINÉE

Siehe Highlight auf Seite 24

16.30 St. Jakob

FRIEDENSGBET NACH DEM OSTERMARSCH

Predigt: Pfarrerin Anne Lüters

OSTERN

Karfreitag, 18. April und Donnerstag, 1. Mai

19.00 St. Egidien

19.00 St. Sebald

Konzerte des neuen Sebalduskantors Alexander Rebetge



Foto: Madame Privé

ZWEI MUSIKALISCHE HIGHLIGHTS
LÄUTEN IM FRÜHJAHR DIE AMTSEIT
VON ALEXANDER REBETGE ALS NEU-
EM SEBALDUSKANTOR EIN

KARFREITAGSKONZERT

Freitag, 18. April, 19.00 Uhr in St. Egidien

Nähere Informationen unter sebalduskirche.de

DARF ICH BITTEN?

Donnerstag, 1. Mai, 19.00 Uhr in St. Sebald

Sebalduskantor Alexander Rebetge stellt sich vor

In seinem Antrittskonzert als Organist bietet der neue Sebalduskantor Alexander Rebetge tänzerische und vielfältige Musik von Renaissance bis zur Moderne dar. Auch das 600-jährige Jubiläum der Heiligsprechung St. Sebalds wird eine Rolle spielen. Es erklingen Werke von Jan Pieterszoon Sweelinck, Samuel Scheidt und anderen.

Alexander Rebetge – Orgel

Eintritt € 20 / ermäßigt € 10; Tickets ab Mitte März im i-Punkt im eckstein, auf Reservix und in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Karsamstag, 19. April

21.00 St. Lorenz

Die Lorenzer Osternacht



Foto: Archiv St. Lorenz

Es ist die Nacht der Nächte zwischen Karsamstag und Ostermorgen. Dann, wenn in der Dunkelheit noch der Tod sitzt, beginnt die Osternacht.

Es ist ein Höhepunkt im Kirchenjahr, wenn die Osterkerze in die dunkle Lorenzkirche getragen und der große Marienleuchter entzündet wird. Stück für Stück breitet sich das Licht aus. Wir hören

das Osterevangelium, singen österliche Lieder, werden mit den vielen Kerzen, die wir in den Händen halten, zu Lichtträgern in der Dunkelheit. Wenn die 16 Glocken der Lorenzkirche ertönen, dann hören es alle: Christus ist auferstanden!

Ostersonntag, 20. April

5.00 Rochusfriedhof

Osternacht am Rochusfriedhof

Foto: Archiv St. Jakob

Das wird ein berührender Gottesdienst an einem besonderen Ort. Die Kirchengemeinde St. Jakob feiert in Kooperation mit der Friedhofsverwaltung die Osternacht am Rochusfriedhof, ein Gottesdienst mit meditativen und stimmungsvollen Texten zum Anbruch des Ostertags.

Beginn ist um 5 Uhr am Friedhofseingang Rothenburger Straße. Mit den Kerzen geht es zur Imhofkapelle am Friedhof. In besonderer Stimmung werden wir den Sonnenaufgang erleben.

Ostersonntag, 20. April

5.30 St. Sebald – Beginn am Osterfeuer auf der Freiong

Feier der Osternacht

Foto: istockphoto

Die Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag ist im Kirchenjahr die „Nacht der Nächte“. In der Frühe des Ostermorgens begehen wir in der dunklen Sebalduskirche die liturgische Feier der Auferstehung. Ein ganz besonderer Zauber liegt auf diesem Fest. Das Licht des Osterfeuers wird in die Kirche getragen und das Kerzenlicht weitergereicht:

Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja! Im Licht des Ostermorgens feiern wir das Leben. Im Anschluss herzliche Einladung zum Osterfrühstück in der Maulbeere im Sebalden Pfarrhof.

24. APRIL – DONNERSTAG

18.30 St. Lorenz

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Susanne Bammessel
Musik: Thomas Schumann – Orgel

26. APRIL – FREITAG

17.00 St. Egidien – Wolfgangskapelle

„MUSIK VERBINDET- MUSIK SCHAFFT FRIEDEN“

Konzertlesung mit Eva Homrighausen und Gästen
Siehe Highlight auf Seite 25

**27. APRIL – SONNTAG
QUASIMODOGENITI**

08.30 St. Sebald

INNENSTADT-FRÜHGOTTESDIENST

Predigt: Pfarrerin Annette Lichtenfeld
Musik: Alexander Rebetge – Orgel

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrerin Annette Lichtenfeld
Musik: Alexander Rebetge – Orgel

10.00 St. Lorenz

HAUPTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrer i.R. Detlev Hapke

11.00 St. Jakob

**POP UP UM ELF
DER GOTTESDIENST ZUM AUFTAUCHEN**

Predigt: Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein, Musik: Monotones

1. MAI – DONNERSTAG

19.00 St. Sebald

**SEBALDUSKANTOR ALEXANDER REBETGE
STELLT SICH VOR**

Siehe Highlight auf Seite 22

ANZEIGE

BESTATTUNGS- UND ÜBERFÜHRUNGSINSTITUT



MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."

Burgschmietstraße 41–43
90419 Nürnberg
www.bestattungen-rummel.de

RUMMEL
BESTATTERMEISTER

Jederzeit erreichbar
Alle mit einem Sterbefall
verbundenen Angelegenheiten
erledigen wir zuverlässig und
vertrauensvoll aus einer Hand.

Tel.: 0911 / **83 17 87**
Fax: 0911 / 83 25 270

Fischbacher Hauptstraße 185
90475 Nürnberg

Email: rummel@maxi-dsl.de

THANATOPRAKTIKER VOM HANDWEWRK GEPRÜFT

TERMINE & HIGHLIGHTS

3. MAI – SAMSTAG

15.00 St. Jakob

TOHUWABOHU KIRCHE

Für Kinder, Eltern, Großeltern: Singen, Action, Basteln

19.00 St. Egidien

OLA! – CHORKONZERT MIT WERKEN VON OLA GJEILO

Siehe Highlight auf Seite 25

4. MAI – SONNTAG MISERICORDIAS DOMINI

08.30 St. Sebald

INNENSTADT-FRÜHGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrer Dr. Martin Brons
Musik: Martin Schiffel – Orgel

09.30 St. Jakob

GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrer Hannes Schott
Musik: Bernhard Vester – Orgel
anschließend Kirchenkaffee

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrer Dr. Martin Brons
Musik: Martin Schiffel – Orgel

10.00 St. Lorenz

HAUPTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Petra Zimmermann, ehem. Dompredigerin am Berliner Dom, Musik: Michael Riedel – Orgel

17.00 St. Jakob

FRÜHJAHRSKONZERT MIT MUSICAL COMPANY

5. MAI – MONTAG

19.30 Egidienplatz 35

EGIDIER SINGALONG

Offenes Singen in Egidien
Leitung und Information: matthias.stubenvoll@elkb.de

8. MAI – DONNERSTAG

12.00 St. Sebald

GOTTESDIENST FÜR DEN FRIEDEN

Dank für 80 Jahre Kriegsende – Bitte um Frieden
Predigt: Landesbischof Christian Kopp
Siehe Highlight auf Seite 26

18.00 St. Lorenz

SINGFRIEDEN

Sonderkonzerte 80 Jahre Kriegsende
Siehe Highlight auf Seite 26

OSTERN

Ostersonntag, 20. April

10.30 St. Jakob

Familiengottesdienst am Ostersonntag

Foto: Oberfränkischer Ansichtskartenverlag



Ganz viel Grund zum Feiern gibt es im Familiengottesdienst am Ostersonntag in St. Jakob: Jesus ist auferstanden! Darüber freuen wir uns sehr. Im Gottesdienst spielt die Oster-Familienband.

Ostermontag, 21. April

11.30 St. Lorenz

Ostermatinée

Foto: Website Michael Riedel



In der traditionellen Ostermatinée stellt sich der neue Lorenzkantor Michael Riedel erstmals als Konzertorganist vor. Es erklingt u.a. die gigantische „Symphonie-Passion“ op. 23 von Marcel Dupré (1886–1971), religiöse Programmmusik, entstanden aus Improvisationen über vier gregorianische Choräle, mit denen Dupré in vier Sätzen den Weg Jesu nachzeichnet: Von der „Welt in Erwartung des Heilandes“, über die „Geburt“ und „Kreuzigung“, hin zur „Auferstehung“, deren majestätische Toccata die Zuhörer am Ende in ekstatischem Taumel zurücklässt.
Michael Riedel – Orgel

Eintritt: € 15 und Ermäßigung. Tickets im i-Punkt im eckstein, Reservix und allen bekannten VVK-Stellen sowie unter lorenzkirche.de/tickets

Samstag, 26. April

17.00 St. Egidien – Wolfgangskapelle

Musik verbindet – Musik schafft Frieden – Konzertlesung

NEUE LIEDER UND LYRIK VOM BAROCK BIS HEUTE AUS ALLER WELT

Foto: Archiv St. Lorenz



Eva Homrighausen (Konzept und Stimme) lädt ein zu neuen Liedern und Texten, die zu Herzen gehen und Herzen verbinden.

Unterstützt von Alexej Obukhov (Laute, klassische Gitarre und Gesang) und weiteren musikalischen Gästen setzt sie mit viel Spielfreude ein positives Zeichen. Gemeinsam schaffen die Musiker*innen ungewöhnliche musikalisch-literarische Begegnungen. Eintritt auf Spendenbasis. Anmeldung erbeten: ehomrighausen@t-online.de

Samstag, 3. Mai

19.00 St. Egidien

OLA!

CHORKONZERT MIT WERKEN VON OLA GJEILO

Foto: privat



Das Hilpoltsteiner Vokalensemble unter Leitung von Wayne Lempke widmet sich in seinem a-capella-Programm den Werken des 1978 geborenen Norwegers Ola Gjeilo. Typisch für seine neoklassischen Kompositionsweise sind Klangcluster und Akkordschichtungen, aber auch Einflüsse von Jazz, Folk und Pop. So verbindet er Raffinesse und Hörbarkeit zu einer ganz

eigenen Tonsprache, die ihn zu einem der beliebtesten Chorkomponisten der mittleren Generation macht. Eintritt frei – Spenden erbeten

ANZEIGE

8. MAI – DONNERSTAG

19.00 St. Jakob

KONZERT

Siehe Highlight auf Seite 27

9. MAI – FREITAG

15.00 St. Lorenz

SINGFRIEDEN

Sonderkonzerte 80 Jahre Kriegsende
Siehe Highlight auf Seite 26

10. MAI – SAMSTAG

17.00 St. Sebald

THEMENGOTTESDIENST

Siehe Highlight auf Seite 27

**11. MAI – SONNTAG
JUBILATE**

08.30 St. Sebald

INNENSTADT-FRÜHGOTTESDIENST

Predigt: Pfarrerin Annette Lichtenfeld
Musik: Martin Schiffel – Orgel

09.30 St. Jakob

GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrerin Anne Lüters, Musik: Bernhard Vester – Orgel
anschließend Kirchenkaffee

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrerin Annette Lichtenfeld
Musik: Sebaldler Kammerorchester, Martin Schiffel – Orgel

10.00 St. Lorenz

HAUPTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Michael Riedel – Orgel, anschließend Kirchenkaffee

Helgert & Rieger



Hörgeräteakustik



Hören. Verstehen. Das Leben genießen.

Auf dem Weg zu einem besseren Hören braucht es gute Technik gepaart mit Einfühlungsvermögen.

Wir sind auch spezialisiert auf die Versorgung von **Kindern** (Pädiatrieakustik).

Innerer Laufer Platz 6-8
am Laufer Schlagturm
(0911) 530 68 64
mail@heriho.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

www.heriho.de

TERMINE & HIGHLIGHTS

11. MAI - SONNTAG JUBILATE

10.30 St. Egidien

„MIT DER SEELE HÖREN“ SPIRITUELL-PSYCHOLOGISCHER GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrer i. R. Ekkehart Fugmann
Musik: Johannes Reichert – Counter-Tenor, Holger Stamm – Gitarre

19.00 St. Egidien – Wolfgangskapelle

PRAY & EAT

Gemeinsam feiern Studierende abends Gottesdienst. Danach ist Zeit füreinander bei einem Teller Suppe und Brot.

15. MAI - DONNERSTAG

17.00 St. Sebald

ZEITREISE - KIRCHENFÜHRUNG

Erlebnisführung über das Spätmittelalter mit Claudia Zimmermann, Eintritt frei

18.30 St. Lorenz

GOTTESDIENST MIT ABENDEMAHL

Predigt: Dekan i.R. Dr. Gerhard Schoenauer
Musik: Thomas Schumann – Orgel

20.00 St. Jakob

THEATER-TRÄUME IM JAKOBSVIERTEL

Siehe Highlight auf Seite 28

16. MAI - FREITAG

17.00 Sebalder Pfarrhof

EINE GUTE HALBE STUNDE

Musik: Saxalavista
Einlass: 16.30 Uhr, Eintritt frei – Spenden erbeten

19.00 St. Lorenz

551. MOTETTE MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR

Liturgie: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Ludwig Böhme – Leitung, Thomas Schumann – Orgel

17. MAI - SAMSTAG

18.00 St. Sebald

OASE DER STILLE ZUR BLAUEN NACHT

Siehe Highlight auf Seite 28

19.00 St. Sebald

TURMFÜHRUNGEN ZUR BLAUEN NACHT

Die Altstadt von oben erleben – ein Highlight zur Blauen Nacht. Stündliche Besteigung des Sebalder Südturmes von 19 bis 22 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde, maximale Teilnehmer*innenzahl: 20, Eintritt: € 7 / € 2 Kinder bis 14 Jahre
Siehe Highlight auf Seite 28

Donnerstag, 8. Mai und Freitag, 9. Mai

St. Sebald/St. Lorenz

St. Lorenz

80 Jahre Kriegsende



Foto: Katharina Meier

2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 80. Mal. Es ist ein besonderes Jubiläum, zumal in Nürnberg, wo Kriegstreiberei, Kriegsleid und die Kraft der Versöhnung so nah beieinander liegen wie an nur wenigen anderen Orten. Ein friedliches Zusammenleben der Völker ist aber nach wie vor keine Selbstverständlichkeit. In den Kirchen wird für den Frieden gebetet und gesungen.

Donnerstag, 8. Mai, 12 Uhr St. Sebald
GOTTESDIENST FÜR DEN FRIEDEN

Predigt: Landesbischof Christian Kopp
Musik: Alexander Rebetge

Donnerstag, 8. Mai, 18 Uhr St. Lorenz
und Freitag, 9. Mai, 15 Uhr St. Lorenz

SINGFRIEDEN
SONDERKONZERTE 80 JAHRE KRIEGSENDE

„Wo ist Frieden?“ Das ist das Motto des 74. Musikfests ION. Wo ist Frieden? Eine Suche gibt es bei zwei Sonderkonzerten am 8. und 9. Mai in der Lorenzkirche – genau 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Friedhilde Trüün hat zusammen mit dem Musikfest ION dieses Programm exklusiv für Nürnberg entwickelt. Zu den neuen Arrangements bekannter Werke treten bewegende Texte. Dabei darf der Groove nicht fehlen: Eine Jazzband sorgt für den perfekten Sound. Weit über 1.000 Schüler*innen aus Nürnberg haben seit 2019 mit Friedhilde Trüün in verschiedenen Sing-Projekten gearbeitet. Nun feiert SingFrieden, ein Auftragswerk des Musikfests ION, seine Weltpremiere in Nürnberg.
Friedhilde Trüün – Leitung

Eintritt: € 15. Tickets unter ion.reservix.de sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Donnerstag, 8. Mai

19.00 St. Jakob

Konzert

Foto: privat

Alexander Darscht (Marimba-phon) und Olzhas Nurlanov (Weltmeister im klassischen Akkordeon 2021) treten nach Konzerten in Rosstal, Langenzenn und Thalmässing nun mit einem bunten Programm in St. Jakob auf.

Darscht spielt unter anderem Marimba und ist mit seinen 17 Jahren unterwegs zu einer musikalischen Karriere, Nurlanov ist Akkordeon-Virtuose aus Kasachstan, der schon früher als „Wunderkind“ zahlreiche Preise gewann.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 10. Mai

17.00 St. Sebald

Mirjam haut auf die Pauke

THEMENGOTTESDIENST DER DEKANATSFRAUENBEAUFTRAGTEN



Foto: St. John's Gospelchor Eibach

Mirjam ist eine Prophetin mit eigenständiger Meinung. Gemeinsam mit ihren Brüdern Aaron und Mose ist sie für das Schicksal des Volkes Israel verantwortlich, das aus der ägyptischen Herrschaft befreit wird. Nach dem Wunder am Schilfmeer nimmt Mirjam die Pauke und singt ein Loblied auf Gott.

Mitwirkende:

Team der Dekanatsfrauenbeauftragten mit Pfarrerin Anne Lüters

Musikalische Gestaltung:

„St. John's Gospelsingers“, Alexander Schlegel - Leitung

17. MAI – SAMSTAG

20.00 St. Jakob

THEATER-TRÄUME IM JAKOBSVIERTEL

Siehe Highlight auf Seite 28

**18. MAI – SONNTAG
KANTATE**

08.30 St. Sebald

INNENSTADT-FRÜHGOTTESDIENST

Predigt: Pfarrer Dr. Martin Brons
Musik: Alexander Rebetge – Orgel

09.30 St. Jakob

**GOTTESDIENST
SCHWEIGEN – KLAGEN – SINGEN**

Ein Gottesdienst für alle, die trotz Gewalterfahrungen nach Gott fragen.

Predigt: Pfarrerin Anne Lüters und Team
Musik: Bernhard Vester – Orgel
Siehe Highlight auf Seite 29

10.00 St. Lorenz

KANTATE-GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein
Musik: Thomas Schumann – Orgel

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST MIT CHORFEST

Siehe Highlight auf Seite 29

20.00 St. Jakob

THEATER-TRÄUME IM JAKOBSVIERTEL

Siehe Highlight auf Seite 28

20. MAI – DIENSTAG

20.00 St. Jakob

THEATER-TRÄUME IM JAKOBSVIERTEL

Siehe Highlight auf Seite 28

22. MAI – DONNERSTAG

18.30 St. Lorenz

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Susanne Bammessel
Musik: Thomas Schumann – Orgel

19.00 St. Sebald – Kapitelsaal im Sebalder Pfarrhof

EINES MALS, DO HETT SANT SEBOLT GEWALLET ...

Die schriftliche Überlieferung der Sebalduslegenden.
Ein Werkstattbericht.

Cedric Dütsch (Promovend zu den Legenden und Mitarbeiter am Landeskirchlichen Archiv der ELKB). Eine Veranstaltung der Bauhütte von St. Sebald e. V.

TERMINE & HIGHLIGHTS

22. MAI - DONNERSTAG

20.00 St. Jakob

THEATER-TRÄUME IM JAKOBSVIERTEL
Siehe Highlight auf Seite 28

23. MAI - FREITAG

20.00 St. Jakob

THEATER-TRÄUME IM JAKOBSVIERTEL
Siehe Highlight auf Seite 28

24. MAI - SAMSTAG

17.00 St. Jakob

ABENDMAHLSGOTTESDIENST AM VORABEND DER KONFIRMATION
Predigt: Prädikantin Annika Dickel
Liturgie: Pfarrer Hannes Schott
Musik: Bernhard Vester – Orgel

20.00 St. Lorenz

THE POWER OF MUSIC
Antrittskonzert des neuen Lorenzkantors Michael Riedel
Siehe Highlight auf Seite 30

25. MAI - SONNTAG ROGATE

10.00 St. Lorenz

HAUPTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL
Predigt: Pfarrer Dr. Andreas Grabenstein, Institut Persönlichkeit und Ethik

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST MIT KONFIRMATION
Predigt: Pfarrer Hannes Schott, Musik: Bäckerposaunen, Tim Spielvogel – Leitung, Martin Schiffel – Orgel

11.00 St. Jakob

**POP UP UM ELF
DER GOTTESDIENST ZUM AUFTAUCHEN**
Musik: Popup-Band

14.00 bis 18.00 St. Sebald

EINFACH HEIRATEN
Segen und kirchliche Trauung für Kurzentschlossene
Siehe Highlight auf Seite 30

29. MAI - DONNERSTAG CHRISTI HIMMELFAHRT

09.30 St. Jakob

GOTTESDIENST
Predigt: Pfarrer Hannes Schott
Musik: Bernhard Vester – Orgel

Donnerstag, 15. Mai

20.00 St. Jakob

Theaterträume im Jakobsviertel

„I GOT EVERYTHING I NEVER WANTED“ - FREI NACH DER NIBELUNGENSAGE

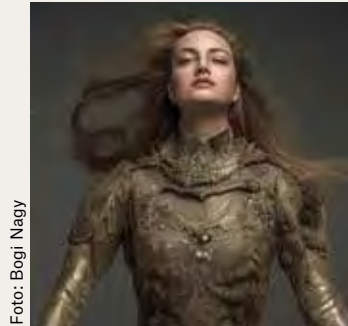


Foto: Bogi Nagy

Überschätzt ist der Verstand noch immer: Hätte Kriemhild auf ihr Bauchgefühl gehört, sie hätte Siegfried sicher nicht geheiratet. Nun aber tritt sie eine Lawine von Gewalt, Hass und Täuschung los, die am Ende alle Beteiligten verschlingt: Männer und Frauen. Welche Rolle spielt Kriemhilds Gegenspielerin Brünhild in dieser Schlacht um Macht

und Deutungshoheit? Am ehemaligen Sitz des Deutschen Ordens liegen die zwei Frauen ihre Sicht auf die Sage dar. Vier geschichtsträchtige Bauten rund um den Jakobsplatz bilden die poetische Szenerie für das Theatererlebnis. Mitten im Geschehen erlebt das Publikum, wie die Fragen von Macht, Rache, Schuld und Vorverurteilung neu verhandelt werden.

Premiere: Do., 15.5., 20.00 Uhr; weitere Vorstellungen: Sa., 17.5., So., 18.5., Di., 20.5., Do., 22.5., Fr., 23.5. jeweils 20.00 Uhr, Einlass 19.15 Uhr
Ort: Kulturscheune der Altstadtfreunde, Zirkelschmiedgasse 30, 90402 Nürnberg, dann St. Jakob
Eintritt: Erwachsene: € 24, Schüler*innen/Studierende: € 14, Nürnberg Pass: € 5

Samstag, 17. Mai

18.00 bis 22.00 St. Sebald und St. Lorenz

Love and Peace zur Blauen Nacht



Foto: Cordelia Rose

80 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs steht die Blaue Nacht unter dem Motto „Love and Peace“. Die beiden Innenstadtkirchen St. Sebald und St. Lorenz werden zur blauen Oase mitten in der trubeligen Altstadt. Bei Orgelklängen, Texten, Kirchen- und Turmführungen lässt sich Wundersames entdecken und Altes wiederaufleben. Das genaue Programm finden Sie unter sebalduskirche.de sowie unter lorenzkirche.de

Sonntag, 18. Mai

9.30 St. Jakob

Schweigen – Klagen – Singen

EIN GOTTESDIENST FÜR ALLE, DIE TROTZ GEWALTERFAHRUNGEN NACH GOTT FRAGEN.

Foto: privat

Angesicht von Gewalt, die wir vielleicht selbst erlebt haben oder die wir an so vielen Orten in der Welt gerade sehen, verschlägt es uns manchmal die Sprache und wir verstummen. Wie können wir Töne, Worte, unsere Melodien im Leben wiederfinden? Dieser Gottesdienst bietet Raum zu suchen, zu schweigen, zu klagen und zu singen.

Veranstalter: Offene Tür – Cityseelsorge an St. Jakob in Kooperation mit Stiftung Wings of Hope, KIM und Stadtmission Nürnberg

Sonntag, 18. Mai

10.00 St. Sebald

Kantate-Gottesdienst mit Chorfest



Foto: privat

Der Sonntag „Kantate“ ist seit langem der Kirchenmusik gewidmet. In St. Sebald wird der Gottesdienst als großes Chorfest gefeiert mit den Chören von St. Egidien und St. Sebald. Die Gemeinde ist zum Singen eingeladen, so dass die Sebalduskirche von einem großen Klingen und Singen zum Lobe Gottes erfüllt sein wird.

Predigt: Pfarrer Dr. Martin Brons
Musik: Chöre von St. Sebald und St. Egidien; Alexander Rebetge und Matthias Stubenvoll – Leitung

**29. MAI – DONNERSTAG
CHRISTI HIMMELFAHRT**

10.00 St. Lorenz

FESTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Dr. Barbara Städtler-Mach
Musik: Michael Riedel – Orgel

10.00 Schwedenbastion (Eimmart-Denkmal) der Kaiserburg
(Zugang beim Epplein-Sprung)**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST**

Predigt: Prädikantin Clara-Marie Jantos (evang.) und
Pfarrer Markus Bolowich (kath.)
Musik: Posaunenchor Gostenhof

11.00 St. Sebald

TURMFÜHRUNGEN ZU CHRISTI HIMMELFAHRT

Die Altstadt von oben erleben
Dem Himmel ganz nah an Christi Himmelfahrt. Stündliche
Besteigung des Sebalders Südturmes von 12 bis 18 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde
Eintritt: € 7 / € 2 Kinder bis 14 Jahre

**1. JUNI – SONNTAG
EXAUDI**

08.30 St. Sebald

**INNENSTADT-FRÜHGOTTESDIENST
MIT ABENDMAHL**

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Alexander Rebetge – Orgel

09.30 St. Jakob

GOTTESDIENST

Predigt: Pfarrer Dr. Peter Hirschberg
Musik: Bernhard Vester – Orgel
anschließend Kirchenkaffee

10.00 St. Lorenz

HAUPTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
Musik: Bachchor, Michael Riedel – Leitung und Orgel

10.00 St. Sebald

FESTGOTTESDIENST – SINGEN IN DER KIRCHE

140 Jahre Verband evang. Chöre in Bayern e.V.
Festpredigt: Landesbischof Christian Kopp
Liturgie: Pfarrerin Annette Lichtenfeld
Siehe Highlight auf Seite 30

2. JUNI – MONTAG

19.30 Egidienplatz 35

EGIDIEN SINGALONG

Offenes Singen in Egidien
Leitung und Information: matthias.stubenvoll@elkb.de

5. JUNI - DONNERSTAG

18.30 St. Lorenz

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL
 Predigt: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein
 Musik: Thomas Schumann - Orgel

6. JUNI - FREITAG

19.00 St. Lorenz

552. MOTETTE MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR
 Musik: Ludwig Böhme - Leitung
 Liturgie: Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein

19.00 St. Egidien - Wolfgangskapelle

LIEDERABEND: DIE SCHÖNE MÜLLERIN
 Liederzyklus von Franz Schubert und Wilhelm Müller mit Felix Che Groll - Tenor und Yukang Cao - Gitarre
 Eintritt frei - Spenden erbeten

8. JUNI - SONNTAG
 PFINGSTSONNTAG

08.30 St. Sebald

INNENSTADT-FRÜHGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL
 Predigt: Prädikantin Clara-Marie Jantos
 Musik: Alexander Rebetge - Orgel

09.30 St. Jakob

GOTTESDIENST
 Predigt: Pfarrer Hannes Schott, Musik: Bernhard Vester - Orgel
 anschließend Kirchenkaffee

10.00 St. Lorenz

FESTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL
 Predigt: Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein
 Musik: Michael Riedel - Orgel

10.00 St. Sebald

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL
 Predigt: Prädikantin Clara-Marie Jantos
 Musik: Alexander Rebetge - Orgel

Samstag, 24. Mai
 20.00 St. Lorenz

The power of music

EIN PLÄDOYER FÜR DIE MUSIK

Foto: Wikimedia/Raphaël Languillat



Georg Friedrich Händel: Alexanderfest HWV 75, Tobias Tobit Hagedorn: Werk für Orchester und Elektronik (UA)

Mit dem kraftvoll bekennenden Titel knüpft der neue Lorenzkantor Michael Riedel in seinem ersten Chorkonzert an das letzte Konzert seines Vorgängers an und präsentiert sogleich die Herzstücke seines musikalischen Interesses: Alte und zeitgenössische Musik. So trifft Georg Friedrich Händels lebensbejahende Ode zu Ehren der heiligen Cäcilia, das „Alexanderfest“ (Alexander's Feast), mit finaler, atemraubender Quadrupelfuge, auf die Symbiose aus live generierter, elektronischer Musik und Orchesterklängen: eine Uraufführung des 1987 geborenen Komponisten Tobias Tobit Hagedorn. Beiden Werken gemeinsam ist ihre glühende Botschaft: Sie huldigen der universellen Kraft der Musik.

Vokalensemble St. Lorenz, Ensemble Nürnberg Barock
 Tobias Tobit Hagedorn, Live-Elektronik, Michael Riedel - Leitung

Eintritt: Ab € 18 und Ermäßigung. Tickets im I-Punkt im eckstein, Reservix und allen bekannten VVK-Stellen sowie unter lorenzkirche.de/tickets

Donnerstag, 29. Mai bis Sonntag, 1. Juni
 St. Sebald / St. Egidien / St. Jakob



Deutsches Chorfest

VIER TAGE LANG IST NÜRNBERG GANZ CHOR - AUCH IN ST. SEBALD, ST. EGIDIEN UND ST. JAKOB

Unter dem Motto „Stimmen der Vielfalt“ bringt das Deutsche Chorfest die ganze Stadt zum Klingen.
 Alle weiteren Infos zum Programm & Eintrittskarten: chorfest.de

Sonntag, 1. Juni, 10 Uhr, St. Sebald

Festgottesdienst - Singen in der Kirche
 Ein Projektchor aus haupt- und nebenamtlichen Chorleiterinnen und Chorleitern bringt die Sebalduskirche zum Klingen. Musik erfüllt den Kirchenraum und lädt ein zum Mitsingen.
 Musik: Projektchor SINGEN IN DER KIRCHE - Verband evangelischer Chöre in Bayern e.V., Susanne Hartwich-Düfel - Leitung, Alexander Rebetge - Orgel

Egal ob verliebt, verlobt oder schon verheiratet:

Im Rahmen der bayernweiten Aktion kann man sich an diesem Tag stressfrei und ohne „Tamtam“ auch in Nürnberg einen Segen für die Partnerschaft geben lassen. Und wer bereits standesamtlich getraut ist, kann nun ganz einfach und unkompliziert auch kirchlich JA sagen.

Das Segens-Team freut sich sehr, diesen besonderen Moment mit den Paaren zu teilen und sie bei ihrem ganz persönlichen JA begleiten zu dürfen - auch für uns ist das ein großer Segen!

einfach heiraten
 + SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE
 + 25.5.25 +
 St. Sebald Nürnberg
 14-18 Uhr

Weitere Infos unter sagen.bayern-evangelisch.de oder nuernberg-evangelisch.de



ST. EGIDIEN & ST. SEBALD



Pfarrer
Dr. Martin Brons
Telefon 0911 214 25 01
martin.brons@elkb.de



PfarrerIn
Annette Lichtenfeld
Telefon 0911 214 25 02
annette.lichtefeld@elkb.de



**Tourismuseelsorge/
Führungen**
Clara-Marie Jantos
Telefon 0911 214 25 10
clara.jantos@elkb.de

ST. LORENZ



PfarrerIn
Claudia Voigt-Grabenstein
Telefon 0911 244 699 15
claudia.voigt-grabenstein@
elkb.de

ST. JAKOB



Pfarrer
Hannes Schott
Telefon 0911 20 91 43
hannes.schott@elkb.de

STADTDEKAN



Stadtdekan
Dr. Jürgen Körnlein
Telefon 0911 214 11 11
juergen.koernlein@elkb.de

JUGEND



Religionspädagogin
Anna Rohleder
anna.rohleder@elkb.de

INNENSTADTPFARRAMT

**Bescheinigungen, Formulare, Anmeldungen und alles zu den Themen
Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Bestattung**
innenstadtpfarramt.nuernberg@elkb.de, Montag-Freitag, 9-16 Uhr
Telefon 0911 214 25 00

Evangelischer Informationsladen (i-Punkt)
Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg, Montag-Donnerstag, 9-16 Uhr, Freitag, 9-15 Uhr

Bankverbindung Gemeindeverbund der Innenstadt
Spenden für Jugend- und Obdachlosenarbeit, Magazin Citykirche sowie Konfirmanden- und
Jugendarbeit
Evangelische Bank, IBAN: DE33 5206 0410 0005 3714 65
Spendenkonten der Kirchengemeinden finden Sie auf Seite 13

Stellvertretender Leiter: Pfarrer Dr. Martin Brons

UNSERE PARTNER*INNEN



Pilgerzentrum in der Jakobskirche,
Am Jakobsplatz 1, 90402 Nürnberg
Telefon 0911 47877225
pilgern.jakobskirche.nuernberg@elkb.de
jakobskirche-nuernberg.de



**Evangelische Studierenden-Gemeinde
(ESG) Nürnberg**
Leipziger Str. 20, 90491 Nürnberg
Telefon 0911 239 54 54, 0151 20187675
esg.nuernberg@elkb.de, esg-nuernberg.de
Bürozeiten: Dienstag 11-16 Uhr



Offene Tür - Cityseelsorge an St. Jakob
kostenlos - anonym - verschwiegen
Evangelische Beratungsstelle
Seelsorge, Lebens- und Krisenberatung

St. Jakob, Jakobsplatz 1, 90402 Nürnberg
Montag, Dienstag, Donnerstag 15-18 Uhr
Mittwoch 15-19 Uhr und nach Verein-
barung
Tel. 0911 209702



**Evangelisch-Lutherische
Friedhofsverwaltung**
St. Johannis und St. Rochus
Leitung: Elfi Heider

Johannisstraße 55, 90419 Nürnberg
Tel. 0911 330 516, Fax: 0911 338 661
friedhof@st-johannis-nuernberg.de
st-johannisfriedhof-nuernberg.de

TELEFONISCHE SEELSORGE

Das Seelsorgetelefon des Nürnberger Dekanates:
Telefon 0911 214 14 14, Montag-Donnerstag 15-17 Uhr

Offene Tür - Cityseelsorge an St. Jakob:
Terminvereinbarung unter Telefon 0911 209702 oder 0911 2355811

In akuten Krisen erreichen Sie die Telefonseelsorge
24 Stunden gebührenfrei unter Telefon 0800 1110111 und 0800 1110222

MESNER*INNEN

Egidienkirche: Christa Kelp
Telefon 0163 97 16 766, mesner.egidienkirche.nuernberg@elkb.de

Jakobskirche: Matthias Landgraf
Telefon 0911 2105 6696 außer am Donnerstag

Lorenzkirche: Uwe Hofmann, Schwester Herta Maurer und Heribert Reßler
Telefon 0911 244 699 50, mesner@lorenzkirche.de

Sebalduskirche: Murat Kacak und Sadegh Hemmati
Telefon 0911 214 25 16, mesner.sebalduskirche.nuernberg@elkb.de

VERMIETUNGEN

Jakobskirche: Michael Wolf
Telefon 0174 2196 235, vermietung.jakobskirche.nuernberg@elkb.de
Mittwoch und Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr

Lorenzkirche: Julia Zalkow
Telefon 0911 244699 16, julia.zalkow@elkb.de

St. Egidien & St. Sebald: Werner Striebel
Telefon 0911 244 699 13, werner.striebel@elkb.de



Jan*
macht
Nürnberg
lebenswert.

***27, Verkäufer**

Erst durch die Menschen, die hier leben, wird unsere Stadt lebenswert. Für diese Menschen schaffen wir Raum zum Wohnen und Leben. Bezahlbar, sicher und sozial.